

1.11.01 - Politische Gremien	
Produktbereich:	1.11 Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.01 Politische Gremien
Organisationseinheit:	FB 4/10/33
Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,176
Tariflich Beschäftigte	1,284
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.11.01.01	Politische Gremien
Produkt:	1.11.01.01 - Politische Gremien
Produktverantwortliche(r):	Hr. Wahlen
Produktbeschreibung:	Besetzung des Rates und der Ausschüsse. Vorbereitung, Betreuung und Nachbearbeitung der Sitzungen des Rates und seiner Gremien. Zuständigkeitsregelungen und Geschäftsordnungen für den Rat und seine Gremien. Betreuung der Mandatsträger in rechtlichen Fragen und Verwaltungsangelegenheiten sowie sonstige Dienstleistungen. Abrechnung der finanziellen Entschädigungen. Pflege des Ratsinformationssystems. Allgemeine Angelegenheiten der Kommunalverfassung. Bearbeitung von Satzungen und anderem Kommunalrecht. Öffentliche Bekanntmachungen, Dokumentation.
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung und sonstiges Landesrecht, Satzungsregelungen der Stadt Stolberg, Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse, Zuständigkeitsordnung des Rates und der Ausschüsse
Ziele:	Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den Zielgruppen, Sicherstellung der Rechtssicherheit für die Rats- und Ausschussarbeit
Zielgruppen:	Rat und Ausschüsse, Gremien, Fraktionen und Mandatsträger, Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg

1.11.02 - Verwaltungsführung		
Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.02	Verwaltungsführung
Organisationseinheit:	Bürgermeister und Dezernent II sowie Fachbereichsleiter 1, 2 3 und 4 einschl. Vorzimmer/Referent	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	5,703
Tariflich Beschäftigte	4,506

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.11.02.01	Verwaltungsführung

Produkt:	1.11.02.01 - Verwaltungsführung
Produktverantwortliche(r):	Hr. Bürgermeister Gatzweiler
Produktbeschreibung:	Der Bürgermeister ist für die Gesamtleitung der Verwaltung verantwortlich und übernimmt hierfür die Koordination der Dezernate/Fachbereiche. Er bereitet die Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse vor und führt sie aus. Dem Bürgermeister obliegt die Erledigung aller Aufgaben, die ihm auf Grund gesetzlicher Vorschriften übertragen sind. Er entscheidet weiterhin in Angelegenheiten, die ihm vom Rat oder Ausschüssen zur Entscheidung übertragen werden. Der Bürgermeister vertritt die Verwaltung in allen Rechts- und Verwaltungsgeschäften. Er nimmt darüber hinaus repräsentative Aufgaben wahr und kann hierfür von dem vom Rat bestellten stellvertretenden Bürgermeister vertreten werden. Der Beigeordnete ist für die Leitung seines Geschäftsbereiches zuständig und vertritt den Bürgermeister in oben genannten Verwaltungsaufgaben in den vom Rat festgelegten Geschäftsbereichen. Während der Beigeordnete den Bürgermeister in seinem Geschäftsbereich vertritt, werden die Fachbereichsleiter mit der Aufgabenwahrnehmung beauftragt. Ansonsten werden sie den Beigeordneten gleichgestellt. Sekretariat und persönliche Referentin sind im Hinblick auf Terminplanung, Konzeption, Vorbereitung und Durchführung aller erforderlichen Arbeiten für die Verwaltungsspitze tätig und somit untrennbar mit dem Aufgabenfeld "Verwaltungsführung" verbunden. Hierzu gehört auch der Bereich "Presse- und Öffentlichkeitsarbeit". Die Darstellung der Stadt Stolberg in Print- und Non-Print-Medien erfordert eine intensive Pressebetreuung durch Information der Medien über kommunale Anliegen, Einladungen zu offiziellen, presserelevanten Terminen, Vorbereitung, Formulierung, Moderation und Nachbearbeitung der Pressekonferenz, Darstellung kommunaler Vorgänge, Verfassen von Grußworten etc.
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, vielfältige Rechtsvorschriften, Ratsbeschlüsse, freiwillige Aufgaben
Ziele:	Förderung des Gemeindewohls, Gewährleistung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
Zielgruppen:	Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg, Rat und Verwaltung, Einrichtungen und Organisationen in der Stadt Stolberg, sonstige Behörden

1.11.03 - Städtepartnerschaften	
Produktbereich:	1.11 Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.03 Städtepartnerschaften
Organisationseinheit:	FB 4/10/33
Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,034
Tariflich Beschäftigte	0,039
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.11.03.01	Städtepartnerschaften
Produkt:	1.11.03.01 - Städtepartnerschaften
Produktverantwortliche(r):	Hr. Wahlen
Produktbeschreibung:	Partnerschaften mit den Gemeinden Stolberg/Harz, Valognes und Faches-Thumesnil inklusive Schriftführung, Verwaltung der Mitgliederlisten und Mitwirkung bei der Organisation von Besuchen (i.d.R. 1mal im Jahr).
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschlüsse, Partnerschaftsvereinbarungen
Ziele:	Förderung der Völkerverständigung, Unterstützung des Partnerschaftskomitees
Zielgruppen:	Einwohner der Partnerschaftsgemeinden, Mitglieder des Partnerschaftskomitees

1.11.04 - Gleichstellung von Mann und Frau

Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.04	Gleichstellung von Mann und Frau
Organisationseinheit:		

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,146
Tariflich Beschäftigte	0,649

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.11.04.01	Gleichstellung von Mann und Frau
------------	----------------------------------

Produkt:	1.11.04.01 - Gleichstellung von Mann und Frau
Produktverantwortliche(r):	Fr. Goldmann
Produktbeschreibung:	<u>Innerhalb der Verwaltung:</u> Unterstützung und Mitwirkung von Maßnahmen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau haben, oder haben können, z.B. soziale, organisatorische und personelle Maßnahmen. Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren und Vorstellungsgespräche. Unterstützung bei der Aufstellung und Änderung des Frauenförderungsplans. Beratung und Unterstützung der Beschäftigten in Fragen der Gleichstellung. Pflege von Kontakten zu Organisationen. Begleitung von Programmen und Vorhaben der Gemeinde. <u>Außerhalb der Verwaltung:</u> Unterstützung und Mitwirkung von Maßnahmen, die Gleichstellungsfragen der Bürger/innen betreffen.
Auftragsgrundlage:	Artikel 3 Grundgesetz, Frauenförderplan der Stadt Stolberg, § 5 Gemeindeordnung, Dienstanweisung, Hauptsatzung, Landesgleichstellungsgesetz
Ziele:	Verwirklichung des Grundrechtes der Gleichberechtigung von Frauen und Männern; Erfüllung der Vorgaben des Förderplans der Stadt Stolberg
Zielgruppen:	Gesamtverwaltung

1.11.05 - Beschäftigtenvertretung

Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.05	Beschäftigtenvertretung
Organisationseinheit:		

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,000
Tariflich Beschäftigte	2,385

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.11.05.01	Beschäftigtenvertretung
------------	-------------------------

Produkt:	1.11.05.01 - Beschäftigtenvertretung
Produktverantwortliche(r):	Hr. Künzer
Produktbeschreibung:	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Stadt Stolberg in allen vom Landespersonalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten.
Auftragsgrundlage:	Landespersonalvertretungsgesetz
Ziele:	Wahrung der Interessen der Mitarbeiter/innen insbesondere gegenüber Vorgesetzten und Verwaltungsführung
Zielgruppen:	Mitarbeiter/innen, Verwaltungsführung

1.11.06 - Rechnungsprüfung und Beratung		
Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.06	Rechnungsprüfung und Beratung
Organisationseinheit:	I/14	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	2,345
Tariflich Beschäftigte	1,000

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.11.06.01	Rechnungsprüfung und Beratung

Produkt:	1.11.06.01 - Rechnungsprüfung und Beratung
Produktverantwortliche(r):	Hr. Glantschnig
Produktbeschreibung:	1. Durchführung von a) gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen mit den Hauptbereichen Prüfung des Jahresabschlusses, Prüfung des Gesamtabchlusses, laufende Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses, dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung sowie die Vornahme der Prüfungen, bei Durchführung der Finanzbuchhaltung mit Hilfe automatisierter Datenverarbeitung die Prüfung der Programme vor ihrer Anwendung, Prüfung der Finanzvorfälle nach § 100 der Landeshaushaltsordnung, Prüfung von Vergaben sowie Wahrnehmung der Funktion des "Korruptionsbeauftragten"; b) übertragenen Prüfungen mit den Hauptbereichen Prüfung der Verwaltung auf Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit, gutachterliche Stellungnahme zu Verfahrensregelungen im Haushalts- Kassen- und Rechnungswesen und zu wesentlichen Änderungen organisatorischer, finanz- und betriebs- wirtschaftlicher Art, die Prüfung von Vorräten und Vermögensgegenständen, die Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen, die Mitwirkung bei der Aufklärung von Fehlbeständen am Vermögen der Stadt ohne Rücksicht auf Art und Entstehungsgrund sowie u.a. die Prüfung der Kostenrechnung und der Gebührenbedarfsberechnung der kostenrechnenden Einrichtungen; c) Prüfaufträgen des Bürgermeisters. 2. Beratungen
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung NRW (GO), Gemeindehaushaltsverordnung NRW(GemHVO), Landeshaushaltsordnung (LHO), Korruptionsbekämpfungsgesetz (KorruptionsbG), Rechnungsprüfungsordnung und Dienstanweisung für das Amt für Prüfung und Beratung der Stadt Stolberg
Ziele:	Hinwirken auf ein rechtmäßiges, zweckmäßiges und wirtschaftliches Verwaltungshandeln durch Beratung und Rechnungsprüfung.
Zielgruppen:	Rechnungsprüfungsausschuss und Rat, Verwaltungsführung und Fachämter, Landesrechnungshof

1.11.07 - Zentrale Dienste

Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.07	Zentrale Dienste
Organisationseinheit:	FB 4/10/33	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	1,104
Tariflich Beschäftigte	10,107

Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):

1.11.07.01	Druck- u. Kopierservice
1.11.07.02	Zentrale Dienste

Produkt:	1.11.07.01 - Druck- u. Kopierservice 1.11.07.02 - Zentrale Dienste
-----------------	---

Produktverantwortliche(r):	Hr. Radmacher / Hr. Wahlen
Produktbeschreibung:	Bereitstellung und Betrieb von Servicediensten für die Dienststellen der Stadt Stolberg. Hierzu gehören: Fertigung von Druckarbeiten für alle Aufgabenbereiche in der hauseigenen Druckerei. Post- und Botendienste zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Posteingangs und -ausgangs Zentraleinkauf von Büro- und Reinigungsmaterial, Büchern und Zeitschriften, Bürogeräten sowie Einrichtungsgegenständen Bereitstellung der Dienstfahrzeuge und Organisation von notwendigen Fahrdiensten. Organisation und Betrieb der Telefonzentrale mit Bürgerservice/-information, Hausmeistertätigkeiten innerhalb des Rathauses mit Verwaltungsnebenstellen, Zentrale Führung und Pflege des Verwaltungsarchivs und Bereitstellung von Benutzerdiensten, Repräsentationen wie Ehe- und Altersjubiläen, Verdienstorden.
Auftragsgrundlage:	Dienstanweisungen, Aufgaben- und Geschäftsverteilungsplan, Einzelaufträge, Gemeindehaushaltsverordnung, Archivgesetze NRW, VOL, sonstige Landesgesetze und Richtlinien
Ziele:	Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Dienstbetriebes. Besucherfreundliche Information und Beratung. Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit.
Zielgruppen:	Auftraggeber/Ämter/Verwaltungsmitarbeiter, Einwohner, Nutzungsberechtigte, Informations- und Ratsuchende

1.11.08 - Technisches Betriebsamt		
Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.08	Technisches Betriebsamt
Organisationseinheit:	FB 2/68	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,500
Tariflich Beschäftigte	79,000

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.11.08.01	Technisches Betriebsamt

Produkt:	1.11.08.01 - Technisches Betriebsamt
Produktverantwortliche(r):	Hr. Paulus
Produktbeschreibung:	Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Flächen wie Straßen, Wanderwege und Plätze mit den dazu- gehörigen Seitenräumen, Nebeneinrichtungen, Möblierungen, Brücken- und Ingenieurbauwerken. Durchführung kompletter Winterdienst im Stadtgebiet und begrenzter Straßenreinigung (Fußwege, öffentliche Plätze, Bereiche Altstadt u. Mühle, Fußgängerzonen) Pflege- und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen, Friedhöfen, unbebauten Grundstücken und Gebäuden der Stadt Stolberg Unterhaltung, Pflege und Sanierung von Spiel-, Bolz- und Sportplatzflächen einschließlich Gehölzflächen, sowie Kontrolle und Reparatur von Spielgeräten und Sportanlagen. Entleerung der Straßenpapierkörbe und Beseitigung des wilden Mülls innerhalb des Stadtgebietes. Unterhaltung des gesamten Stolberger Kanalnetzes. Sonstige Sondereinsätze wie Möbeltransporte für Verwaltung, Aufbau von Bühnen für Festivitäten, Beseitigung von Tierkörpern u. Unfallschäden, Versorgung entlaufener Hunde, Arbeiten für Stadtfeste und Weihnachtsmarkt, Entrümpelungen und Sonderreinigungen. Erfassung und Abrechnung der Bauhofleistungen durch Einzel- und dauerauftragsbezogene Verbuchung.
Auftragsgrundlage:	Straßen- u. Wegegesetz NRW und Straßenverkehrsordnung, Straßenreinigungssatzung, Friedhofssatzung, Unfallverhütungsvorschriften und technische Richtlinien, Verordnungen und DIN-Normen
Ziele:	Gewährleistung der Sicherheit und Substanzerhaltung für öffentliche Verkehrs- und Grünflächen, dem Kanalnetz und sonstigen städtischen Einrichtungen
Zielgruppen:	Einwohner, Nutzungsberechtigte, Auftraggeber

1.11.09 - Organisationsangelegenheiten		
Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.09	Organisationsangelegenheiten
Organisationseinheit:	FB 4/10/33	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,000
Tariflich Beschäftigte	0,500

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.11.09.01	Organisationsangelegenheiten

Produkt:	1.11.09.01 - Organisationsangelegenheiten
Produktverantwortliche(r):	Hr. Wahlen
Produktbeschreibung:	Arbeitsplatzüberprüfungen und Organisations-untersuchungen einschließlich Personalbemessung, Geschäftsverteilung und Aufgabengliederung. Beratung der Ämter in organisatorischen Fragen. Durchführung von Stellenbewertungen für die Stellenbewertungskommission. Erstellung und Fortschreibung eines Personalentwicklungskonzeptes. Planung von Datenverarbeitungsverfahren nach Weisung der Verwaltungsführung. Führung eines Raumprogramms. Diverse Sonderaufträge unterschiedlichster Art durch I.
Auftragsgrundlage:	Dienstanweisungen, Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplans, Unfallverhütungsvorschriften, Aufträge durch Dezernate und Verwaltungsführung
Ziele:	Schaffung reibungsloser und effizienter Organisationsstrukturen, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns
Zielgruppen:	Verwaltungsführung, Dezernate/Ämter/Mitarbeiter/innen

1.11.10 - IT-Management

Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.10	IT-Management
Organisationseinheit:	FB 4/16	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	3,168
Tariflich Beschäftigte	4,250

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.11.10.01	A) IT-Management
------------	-------------------------

Produkt:	1.11.10.01 - IT-Management
Produktverantwortliche(r):	Hr. Weniger
Produktbeschreibung:	Ausstattung von Arbeitsplätzen, Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikation. Beschaffung, Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software. Beratung und Betreuung der Anwender, Datensicherung, Anwenderschulung, Hotline, Störungsbeseitigung, Leistungen für Dritte.
Auftragsgrundlage:	Dienstanweisungen, Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplans, Aufträge durch Ämter, Dezernate und Verwaltungsführung, Datenschutz- und Sicherheitsgesetzgebung, EU-Richtlinien
Ziele:	Bedarfsgerechter Einsatz und Koordination aller DV-Anlagen und Software-Produkte. Störungsfreier Betrieb des Datennetzes einschl. Telekommunikation. Bedarfsgerechte Beratung der Anwender.
Zielgruppen:	Dezernate/Ämter/Mitarbeiter/innen
	B) IT Sicherheitsbeauftragter
Produktverantwortliche(r):	Herr Gerres
Produktbeschreibung:	Zu den Aufgaben des IT-Sicherheitsbeauftragten gehört es, den Sicherheitsprozess zu steuern und zu koordinieren, die Leitung bei der Erstellung der Sicherheitslinie zu unterstützen, die Erstellung des Sicherheitskonzepts und zugehöriger Teilkonzepte Richtlinien zu koordinieren, den Realisierungsplan für Sicherheitsmaßnahmen zu erstellen und ihre Umsetzung zu initiieren und zu überprüfen, dem IS-Management-Team und der Leistungsebene über den Status der Informationssicherheit zu berichten, sicherheitsrelevante Projekte zu koordinieren, sicherheitsrelevante Vorfälle zu untersuchen und Sensibilisierungs- und Schulungsmaßnahmen zur Informationssicherheit zu initiieren und zu koordinieren.
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschluss
Ziele:	Erlangen des IT Grundschatz für die Stadt Stolberg gem. BSI Standart: BSI-Standart 100-1: Managementsysteme für Informationssicherheit (ISMS) BSI-Standart 100-2: IT-Grundschatz-Vorgehensweise BSI-Standart 100-3: Risikoanalyse auf der Basis von IT-Grundschatz BSI-Standart 100-4: Notfallmanagement
Zielgruppen:	alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung Stolberg (Rhld.)

1.11.11 - Personalmanagement		
Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.11	Personalmanagement
Organisationseinheit:	FB 4/11	
Stellen	Stellenanteile (Personalamt/Elternzeit/Auszubildende/Alterssteilzeit)	
Beamte	5,195	
Tariflich Beschäftigte	22,083	
Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):		
1.11.11.01	Personalmanagement	
1.11.11.02	Altersteilzeit - Freistellungsphase	
Produkt:	1.11.11.01 - Personalmanagement 1.11.11.02 - Altersteilzeit - Freistellungsphase	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Wangerin	
Produktbeschreibung:	Personalmanagement Personalentwicklung für die Gesamtverwaltung incl. Aus- und Fortbildungsplanung, Frauenförderplan, Stellenplan, Personalgewinnung, Mitarbeit bei der Stellenbewertung. Aufstellung von Regelungen für den Dienstbetrieb und die Zuständigkeitsverteilung auf Fachbereiche. Begründung, Veränderung und Beendigung von Beschäftigungsverhältnissen. Berechnung und Anweisung der Bezüge, Vergütungen, Beihilfen und sonstigen Geldleistungen an aktive und ehemalige Bedienstete, soweit noch Ansprüche bestehen. Arbeiten im Zusammenhang mit Förderungslisten der Bundesagentur für Arbeit. Beratung, Betreuung und Information der Behördenleitung und aller Mitarbeiter/innen in allen personalwirtschaftlichen Fragen. Vertretung der Verwaltung in Arbeitsrechtsstreitigkeiten. Zentrale Abbildung der Versorgungsaufwendungen der Versorgungsempfänger sowie der Beihilfeaufwendungen für Versorgungsaufwendungen und Personalkosten für Auszubildende und Anwärter im Produkt Personalmanagement. Altersteilzeit - Freistellungsphase Hier werden ab 2011 die Kosten der Altersteilzeit-Mitarbeiter, die sich in der Freistellungsphase befinden, zentral erfasst. Eine spätere Verteilung auf alle Produkte ist geplant.	
Auftragsgrundlage:	Beamten- und Tarifrecht, Arbeitsrechtliche Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Richtlinien und Satzungen zum Arbeitsrecht, Besoldungsrecht, Versorgungsrecht, Beihilfen-, Reisekosten- u. Umzugskostenrecht, Sozialversicherungs- u. Steuerrecht, Kindergeldrecht, Satzungsrecht und Umlageverfahren der Rhein. Versorgungskassen, Gemeindeordnung NRW,	
Ziele:	Strategisches und wirtschaftliches Personalmanagement, Bereitstellung ausreichender und bedarfsgerecht ausgebildeter Personalressourcen, Sicherstellung einer bedarfsgerechten Arbeits- und Dienstrechtspraxis, zeitnahe Zahlung von Geldleistungen	
Zielgruppen:	Mitarbeiter/innen, Versorgungsempfänger und Hinterbliebene, Bewerber/innen, Personalvertretung, Gleichstellungsstelle, Verwaltungsführung und Rat	

1.11.12 - Recht und Versicherung		
Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.12	Recht und Versicherung
Organisationseinheit:	FB 4/30/32	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	1,700
Tariflich Beschäftigte	0,053

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.11.12.01	Recht und Versicherung

Produkt:	1.11.12.01 - Recht und Versicherung
Produktverantwortliche(r):	Fr. Nolte
Produktbeschreibung:	Recht: Rechtsberatung der Verwaltungsführung, der Ämter und städt. Einrichtungen. Mitwirkung beim Entwurf und Erlass von Rechtsvorschriften, bei der Bearbeitung von Verträgen, Benutzungsanordnungen und allgem. Bedingungen, Vertragsabschlüssen und Abgabe von Willenserklärungen. Prüfung zivil- und öffentlich- rechtlicher Ansprüche gegenüber der Stadt sowie Durch- setzung von Ansprüchen der Stadt gegenüber Dritten. Bearbeitung von Widerspruchsverfahren und Rechtsstreitigkeiten von grundsätzlicher Bedeutung. Führung der Ortsrechtssammlung. Verwaltung und Aktualisierung aller kommunalen Satzungen etc. Versicherung: Abschluss, Verwaltung und Aktualisierung von Versicherungsverträgen. Abwicklung von Schadensfällen einschl. Prozessbegleitung.
Auftragsgrundlage:	Recht: Zivilrecht, öffentliches Recht und Strafrecht, VV-Beschlüsse Versicherung: freiwillige Leistungen, Beschlüsse aus Verwaltungsvorstand, Hauptausschuss + Rat Straßenverkehrszulassungsordnung (Kfz-Haftpflicht)
Ziele:	Recht: Schaffung einer wirtschaftlichen und rechtssicheren Vorgehensweise der Verwaltung Abwehr von unberechtigten Ansprüchen Dritter gegenüber der Stadt
Zielgruppen:	Mitarbeiter/innen, Fachämter/Dezernate und Verwaltungsführung, Bürger

1.11.13 - Finanzmanagement und Rechnungswesen		
Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.13	Finanzmanagement und Rechnungswesen
Organisationseinheit:	II/20/21	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	7,238
Tariflich Beschäftigte	19,173

Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):	
1.11.13.01	Kasse- und Vollstreckung
1.11.13.02	Haushaltsplanung- und Bewirtschaftung

Produkt:	1.11.13.01 - Kasse und Vollstreckung 1.11.13.02 - Haushaltsplanung und Bewirtschaftung
Produktverantwortliche(r):	Hr. Esser
Produktbeschreibung:	Kasse und Vollstreckung: - Abwicklung der Kassengeschäfte als Teil der Finanzbuchhaltung - Wahrnehmung und Durchführung der Aufgaben als gemeindliche Vollstreckungsbehörde Haushaltsplanung und Bewirtschaftung: - Aufstellung und Ausführung des produktorientierten Haushaltsplanes mit allen notwendigen Anlagen - Aufstellung des Jahresabschlusses bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang einschl. Lagebericht - Führen der zentralen Anlagenbuchhaltung einschl. aller notwendigen Abschlussbuchungen - Abwicklung aller Geschäftsvorfälle nach dem System der Doppik NKF als Teil der Finanzbuchhaltung - Führung und weiterer Ausbau einer flächendeckenden Kosten- und Leistungsrechnung einschl. Controlling mit Analyse der Ergebnis- und Finanzrechnung
Auftragsgrundlage:	NKF-Gesetz (u.a. Gemeindordnung und Gemeindehaushaltsverordnung), Dienstanweisung Finanzbuchhaltung (Buchhaltung, Zahlungsabwicklung und Vollstreckung), Spezialgesetzliche Regelungen, z.B. Verwaltungsvollstreckungsgesetz NW
Ziele:	Schaffung einer umfassenden Grundlage für eine sparsame, wirtschaftliche und ausgeglichene Haushaltsführung. Umfassende Darstellung des Ressourcenverbrauchs für die Produkterstellung Bereitstellung aller notwendigen Informationen zur Steuerung der
Zielgruppen:	Rat und Verwaltungsführung, Einwohner und Abgabepflichtige

1.11.14 - Steuerverwaltung		
Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.14	Steuerverwaltung
Organisationseinheit:	II/22/34	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	2,971
Tariflich Beschäftigte	3,071

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.11.14.01	Steuerverwaltung

Produkt:	1.11.14.01 - Steuerverwaltung
Produktverantwortliche(r):	Hr. Gillessen
Produktbeschreibung:	Heranziehung von gemeindlichen Steuerarten und Abgaben. Hierzu zählen: Gebühren für Abwasser, Straßenreinigung und Abfall. Steuern für Gewerbebetriebe, Grund und Boden, Hunde, Vergnügungen und Zweitwohnungen. Überprüfung und Begleitung bei Erlass diverser Satzungen.
Auftragsgrundlage:	Gewerbesteuergesetz, Abgabenordnung, Grundsteuergesetz, Kommunales Abgabengesetz, Kommunale Satzungen
Ziele:	Rechtssichere und wirtschaftliche Erhebung von Steuern und Abgaben
Zielgruppen:	Fachbereiche/Ämter, Abgabepflichtige

1.11.15 - Grundstücks- und Immobilienmanagement		
Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.15	Grundstücks- und Immobilienmanagement
Organisationseinheit:	FB 1/23	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	3,816
Tariflich Beschäftigte	2,982

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.11.15.01	Grundstücks- und Immobilienmanagement

Produkt:	1.11.15.01 - Grundstücks- und Immobilien-management
Produktverantwortliche(r):	Hr. Ehring
Produktbeschreibung:	Bereitstellung, Vermietung und Abrechnung von Räumlichkeiten/Gebäuden an Fachbereiche und Eigen-betriebe, wirtschaftliche Unternehmen und externe Dritte. Durchführung von Wirtschaftlichkeits- und Energieverbrauchskontrollen. Kauf, Verkauf, Tausch,
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschlüsse, Nutzungsvereinbarungen mit Fachbereichen und Betrieben, Versicherungsverträge, Vertragsrahmenbedingungen, Geschäfte der laufenden Verwaltung, Gemeindeordnung
Ziele:	Bereitstellung und Betrieb der Räumlichkeiten. Bedarfsgerechte, störungsfreie und wirtschaftliche Bereitstellung und Betrieb von bebautem und unbebautem Grundbesitz unter Einhaltung vereinbarter Kostenrahmen. Erzielung zumindest kostendeckender
Zielgruppen:	Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte, Mieter, Nutzungsberechtigte, Pächter, Bauwillige, Kaufinteressenten

1.11.16 - Technisches Gebäudemanagement		
Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.16	Technisches Gebäudemanagement
Organisationseinheit:	FB 2/65	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	1,000
Tariflich Beschäftigte	15,538

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.11.16.01	Technisches Gebäudemanagement

Produkt:	1.11.16.01 - Technisches Gebäudemanagement
Produktverantwortliche(r):	Hr. Coopmann
Produktbeschreibung:	Planung und Realisierung von Neubauten, Umbauten und Erweiterungsbauten. Begutachtung, Unterhaltung, Sanierung und Wartung/Prüfung von kommunalen Gebäuden und betriebstechnischen Anlagen. Projektsteuerung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Sicherstellung und Durchführung einer bedarfsge- rechten Gebäudebewirtschaftung incl. Gebäudereinigung.
Auftragsgrundlage:	Beschlüsse des Bauausschusses, Landesbauordnung, HOAI, VOL/VOB/VOF, BGB, Brandschutzbestimmungen, DIN-Vorschriften, Richtlinien, Technische Anleitungen/Vorschriften, Vertragsrahmenbedingungen
Ziele:	Bedarfsgerechte, nutzungsorientierte Planung, Realisierung und Unterhaltung der baulichen Anlagen entsprechend der gesetzlichen Erfordernisse unter Erreichung einer hohen Wirtschaftlichkeit.
Zielgruppen:	Fachämter

1.11.17 - Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz		
Produktbereich:	1.11	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	1.11.17	Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz
Organisationseinheit:	Stab I	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,000
Tariflich Beschäftigte	0,502

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.11.17.01	Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz

Produkt:	1.11.17.01 - Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz
Produktverantwortliche(r):	Fr. Dr. Hausmann
Produktbeschreibung:	Beratung der Stadt Stolberg über alle Belange des Gesundheitsschutzes und der Unfallverhütung für die Beschäftigten der Stadt Stolberg. Arbeitssicherheitstechnischer Dienst interne Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination Beratung der Stadt in Belangen der Arbeitsorganisation u. Abläufe insbesondere bei Anschaffungen betrieblicher Ausstattung Hilfe bei Aufstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisungen.
Auftragsgrundlage:	Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz,
	spezielle Verordnungen und Berufsgenossenschaftsvorschriften, Dienstvereinbarungen
Ziele:	Arbeitssicherheit: Arbeitgeber sowie Beschäftigte befähigen, Unfall- und Gesundheitsgefahren zu erkennen und zu vermeiden. Reduzierung der Unfallhäufigkeit, Förderung gesundheitsgerechten Verhaltens, Nachhaltige Minderung des Krankenstandes
Zielgruppen:	Alle Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung Stolberg; Kinder in Schulen und Kindergärten

1.12.01 - Statistik und Wahlen		
Produktbereich:	1.12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.12.01	Statistik und Wahlen
Organisationseinheit:	FB 4/10/33	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,130	
Tariflich Beschäftigte	0,225	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.12.01.01	Statistik und Wahlen	
Produkt:	1.12.01.01- Statistik und Wahlen	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Wahlen	
Produktbeschreibung:	Statistik: Erhebung, Prüfung, Sammlung und Weitergabe von statistischen Daten nach Vorgaben von Bund und Land. Hierzu gehören in erster Linie Erhebungen nach dem Agrarstatistikgesetz (u.a. Bodennutzungserhebung, Viehzählungen, Baumschulerhebung) sowie Volkszählungen. Wahlen: Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Gemeinderats-, Bürgermeisterwahlen sowie Volksabstimmungen, Volksinitiativen, Bürgerentscheide und Bürgerbegehren auf kommunaler Ebene. Hierzu gehört das Führen des Wählerverzeichnisses; Einberufung der Wahlvorstände; Ausstellung der Briefwahlunterlagen; Bestellung der Wahlunterlagen; Einrichtung der Wahllokale; Organisation des Wahltages; Auszählung durch den Wahlvorstand; Statistische Erhebung (EDV) und Weiterleitung der Ergebnisse.	
Auftragsgrundlage:	Statistik: Bundes- und Landesstatistikgesetz; Agrarstatistik- u. Volkszählungsgesetz; Durchführungsverordnung Wahlen: Grundgesetz; Europa-, Bundes-, Landeswahl- und Kommunalwahlgesetz; Gemeindeordnung NRW sowie weitere wahlrechtliche Verordnungen und Gesetze	
Ziele:	Statistik: Termingerechte und ordnungsgemäße Erhebung der Daten, um Informationen für das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS) Verwaltung und Bürgerschaft zu liefern. Wahlen: Rechtlich einwandfreie und termingerechte Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Volksinitiativen einschließlich schnellstmöglicher Ermittlung des Wahlergebnisses.	
Zielgruppen:	Statistik: LDS, Verwaltung und Bürgerschaft Wahlen: Bürger/innen, Fraktionen/Parteien und Wählergemeinschaften	

1.12.02 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten		
Produktbereich:	1.12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.12.02	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
Organisationseinheit:	FB 4/30/32	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	2,676	
Tariflich Beschäftigte	13,880	
Die Produktgruppe umfasst 3 Produkt(e):		
1.12.02.01	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	
1.12.02.02	Gewerbewesen	
1.12.02.03	Verkehrsangelegenheiten	
Produkt:	1.12.02.01 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung 1.12.02.02 - Gewerbewesen 1.12.02.03 - Verkehrsangelegenheiten	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Maassen	
Produktbeschreibung:	Das Produkt "Allgemeine Ordnungsangelegenheiten" umfasst die Einleitung und Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Verstößen gegen Vorschriften (GewO, LImSchG, OBG, Straßenverkehrs), Sonn- u. Feiertagsschutz, Jugendschutz, Eingreifen bei Lärm-, Geruchs- u. Rauchbelästigung, Beschwerden aus der Bevölkerung, Gesundheitsschutz, Amtshilfeersuchen, Immissionsschutz, Abfallrecht, Zwangseinweisung nach PsychKG, Überwachung der Hundehaltung, Bestattungen, Wildschäden. Durchführung des Gewerbewesens, Gaststättenerlaubnisse, Sperrzeitenkontrolle, Schankanlagenkontrollen. Vornahme von An-, Ab- u. Ummeldungen von Gewerbebetrieben. Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzl. Rahmenbedingungen. Führung des Gewerbekartei, Erteilung v. Reisegewerbekarten, Festsetzung und Überwachung von Veranstaltungen. Genehmigung n. d. Ladenöffnungsgesetz, Überwachung der Preisauszeichnung. Wahrnehmung von Aufgaben im Straßenverkehrswesen u.a. Beseitigung von Gefahren; Erteilung u. Überwachung von Genehmigungen (Sondernutzungen, Baustellen); Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen v. Verkehrseinrichtungen / - zeichen und der Gefahrenabwehr im öffentl. Straßenraum; Schulwegsicherung; Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen sowie die Durchführung der Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs.	
Auftragsgrundlage:	Gesetze, Verordnungen, Satzungen; insbesondere: OBG, OWiG, VwVfG, VwVG, LImSchG, LHundG, PsychKG, GewO, GastG, GastVO, Tierseuchen- u. TierschutzG, JugendschutzG, LÖG, StVO, StVG, GebG, KostO, StrWG, BGB, BSeuchenG, Abfallgesetz, Schiedsamtsgesetz NRW, Feld- u. Forstschutzgesetz, Gesetz über Sonn- u. Feiertage, Viehseuchengesetz, Schulpflichtgesetz, Landes- u. Bundesjagdgesetz	
Ziele:	Erreichung eines angemessenen Sicherheitsstandards im Gemeindegebiet. Schutz der Allgemeinheit u. einzelner Personen vor Gefahrensituationen sowie die Verringerung der Beschwerdefälle durch Aufklärungsarbeit u. Vorsorgeplanung. Schnelle Unterbringung psychisch Kranker zum Schutz der Person selbst und seiner Umwelt. Schutz von Gästen, Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten durch die Abwehr von Gefahren für Leben, Gesundheit und Sittlichkeit, Arbeitsschutz. Schnelle zielgerichtete Maßnahmen bei Verstößen durch Auflagen, Bußgelder, Tätigkeits- u. Beschäftigungsverbote. Minimierung berechtigter Beschwerden durch Dritte u.a. durch präventive u. repressive Kontrollen, Beachtung der berechtigten Interessen der Gewerbetreibenden, Arbeitnehmer und Bürger. Verbesserung und Kontrolle der Verkehrssicherheit in Zusammenarbeit mit Bürgern und Behörden. Effektive und kostengünstige Kontrolle der öffentl. Verkehrsflächen sowie der raschen und rechtssicheren Abwicklung von Ver- warn- und Bußgeldverfahren.	
Zielgruppen:	Behörden, Eigenjagdbesitzer/innen, Einwohner/innen, Fachamt, Hundehalter/innen, Landwirte, Psychisch Kranke, Suchtkranke, Widerspruchs- u. Beschwerdeführer, Ordnungspflichtige, Gewerbetreibende, Verkehrsteilnehmer, Anwohner, Allgemeinheit.	

1.12.03 - Bürgeramt/Einwohnerangelegenheiten

Produktbereich:	1.12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	1.12.03	Bürgeramt/Einwohnerangelegenheiten
Organisationseinheit:	FB 4/10/33	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,000
Tariflich Beschäftigte	8,910

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.12.03.01	Bürgeramt/Einwohnerangelegenheiten
------------	------------------------------------

Produkt:	1.12.03.01 - Bürgeramt/Einwohnerangelegenheiten
Produktverantwortliche(r):	Fr. Lawniczak
Produktbeschreibung:	Bearbeitung aller An-, Ab- und Ummeldungen von Personen sowie Berichtigungen / Änderungen zum Melderegister und dessen Pflege. Ausstellung und Änderung von Lohnsteuerkarten. Entgegennahme, Bearbeitung u. Ausstellung schriftlicher Auskünfte, Bescheinigungen und amtliche Beglaubigungen sowie die Annahme und das Verwalten von Fundsachen. Beantwortung telefonischer Melderegisterauskünfte und sonstiger Anfragen. Durchführung der Wehrerfassung; Beantragung, Bearbeitung und Aushändigung von Personaldokumenten wie Bundespersonalausweise, Reisepässe, Kinderausweise und vorläufige Ausweispapiere. Annahme, Bearbeitung und Weiterleitung von Aufenthaltsgenehmigungsanträgen; Fahrerlaubnis anträgen (Erst- u. Neuerteilung) und Führerscheintausch. Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen; Fischerei-scheinen und Führungszeugnissen. Antragsannahme von Aufenthaltsgenehmigungen für Ausländer, Gestattungen für Asylbewerber, Antragsannahme, Ausstellung und Aushändigung des Passersatzes für Ausländer. Bürgerservice z.B. Formularausgabe für andere Behörden, Einbürgerungen und Namensänderungen an die Kreisverwaltung. Bearbeitung und Meldung von statistischen Anfragen.
Auftragsgrundlage:	Melde-, Pass- u. Personalausweis-, Einkommenssteuer-, Wehrpflicht-, Register-, Straßenverkehrsgesetz, OWiG, Ausländer-, Asylbewerber-, Fischerei-, Verwaltungsverfahren-, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen sowie entsprechende Verwaltungsvorschriften, BGB
Ziele:	Die Zielsetzung der Stadt Stolberg ist eine bürgerfreundliche u. schnellstmögliche Bearbeitung (d.h. kurze Durchlaufzeiten der Anträge, geringere Wartezeiten der Bürger) bzw. Erledigung aller o.a. Leistungen unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte und aller Rahmenbedingungen zum Zeitpunkt der Bearbeitung.
Zielgruppen:	Einwohner, Bürger/innen, andere Behörden, Auskunftssuchende, Einbürgerungsbewerber, Finder/innen, Verlierer/innen

1.12.04 - Personenstandsangelegenheiten/ Standesamt		
Produktbereich:	41244	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	38322	Personenstandsangelegenheiten/Standesamt
Organisationseinheit:	II/22/34	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,793	
Tariflich Beschäftigte	2,779	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.12.04.01	Personenstandsangelegenheiten/Standesamt	
Produkt:	1.12.04.01 - Personenstandsangelegenheiten/ Standesamt	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Gillessen	
Produktbeschreibung:	Beurkundungen von Geburten; Eheschließungen und Lebenspartnerschaften einschließlich Anmeldeverfahren; Beurkundung von Sterbefällen; Namenserkklärungen u. Namensänderungen; Vater- u. Mutterschaftsanerkennungen; Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche Mitbürger die im Ausland heiraten möchten; Fortschreibung der Personenstandsbücher inkl. Archivierung der Unterlagen; Neuanlage und Fortschreibung der Testamentskartei; Ausstellung von Urkunden; Anlegen von Familienbüchern sowie die Erteilung von Auskünften diverser Bürgeranfragen zu den vorgenannten Leistungen. Durchführung von Trauungen nach Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen. Zusätzlich erfolgt die Entgegennahme von Rentenanträgen einschl. Beratung.	
Auftragsgrundlage:	Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, BGB, EGBGB, Adoptionsrecht, intern. Familienrecht, intern. Privatrecht, Gesetz über die Änderung von Familien- u. Vornamen, Bundesvertriebenengesetz, Gesetz zur Regelung v. Fragen der Staatsangehörigkeit, Ausländergesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Lebenspartnerschaftsausführungsgesetz	
Ziele:	Zielsetzung ist die bestmögliche Erfüllung aller auferlegten obigen Pflichtaufgaben nach Weisung sowie die Erhaltung des jetzigen Standards der Kundenzufriedenheit.	
Zielgruppen:	Einwohner, Bürger, Antragsteller, Behörden/Institutionen, Rechtsanwälte	

1.12.06 - Brandschutz

Produktbereich:	41244	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	39052	Brandschutz
Organisationseinheit:	FB 4/30/32	Feuerwehr

Stellen	Stellenanteile
Beamte	38,925
Tariflich Beschäftigte	0,541

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.12.06.01	Brandschutz
------------	-------------

Produkt:	1.12.06.01 - Brandschutz
Produktverantwortliche(r):	Hr. Wenn
Produktbeschreibung:	Brandbekämpfungen in verschiedenen Stufen wie Klein-, Mittel- oder Großbränden; technische Hilfeleistungen bei Unglücksfällen verschiedener Arten und Stufen (Ölspur, Verkehrsunfall, Chemieeinsatz); Zivilschutz; Wiederherstellung der Sicherheit des Straßenverkehrs. Stellungnahme zu Baugenehmigungen; Mitwirkung im vorbeugenden Brandschutz wie Brandschauen und Aufklärung in Schulen; Sicherung der Löschwasserversorgung; Sicherstellung des ausreichenden Schutzes der Bevölkerung (Wartung von Sirenen, Hydranten, Genehmigung von Brauchtumsfeuern) sowie die Nachbearbeitung und Dokumentation von Einsätzen.
Auftragsgrundlage:	Feuerschutzhilfleistungsgesetz NRW, Ordnungsbehördengesetz (OBG), örtliche Satzungen wie Gebührensatzung etc.
Ziele:	Brandbekämpfung, Hilfeleistung mit kurzfristigem Eintreffen am Einsatzort nach Alarmierung und sachgerechte Gefahrenabwehr am Einsatzort. Bedarfsgerechte Leistungserbringung zum Schutz der Bevölkerung vor lebens- oder existenzbedrohenden Gefahren, Sicherstellung eines vorbeugenden Brandschutzes. Schnellstmögliche Absicherung des Einsatzortes und sachgerechte Gefahrenabwehr, ständige Verbesserung in den Einsatzabläufen aufgrund von vollständigen Informationen, Schadensminimierung und -begrenzung. Sicherstellung des baulichen Brandschutzes zum Schutz von Personen und Sachwerten sowie die Unterweisung und Schulung über Brandgefahren und Verhalten bei Bränden für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Zielgruppen:	Hilfesuchende, Architekten/innen, Bauherren, Betriebe/Firmen, Einrichtungen, Einwohner/innen, Fachamt, Kindergärten, Schule, Krankenhäuser, Veranstalter/innen, Vereine

1.12.07 - Rettungsdienst

Produktbereich:	41244	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	39417	Rettungsdienst
Organisationseinheit:	FB 4/30/32	Feuerwehr/Rettungsdienst

Stellen	Stellenanteile
Beamte	12,969
Tariflich Beschäftigte	0,857

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.12.07.01	Rettungsdienst
------------	----------------

Produkt:	1.12.07.01 - Rettungsdienst
Produktverantwortliche(r):	Hr. Wenn
Produktbeschreibung:	Der Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort, den fachgerechten Transport von Kranken und Verletzten in ein geeignetes Krankenhaus, die Durchführung lebensrettender Erstmaßnahmen ggf. mit Notarzt sowie Verlegungsfahrten von Krankenhauspatienten z.B. unter notfallmedizinischen Bedingungen.
Auftragsgrundlage:	Gesetz über den Rettungsdienst (RettG), Ordnungsbehördengesetz (OBG)
Ziele:	Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen am Notfallort; Sicherstellung einer qualifizierten präklinischen Versorgung von Notfallpatienten; Herstellung der Transportfähigkeit und Beförderung unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden in ein für die weitere Versorgung geeignete medizinische Einrichtung. Hierzu zählt auch die Beförderung von erstversorgten Notfallpatienten zu Diagnose- und geeigneten Behandlungseinrichtungen. Qualitätssicherung des eigenen Personals durch Aus- und Fortbildung.
Zielgruppen:	Notärztlich hilfebedürftige Personen, Patienten

1.21.01 - Grundschulen

Produktbereich:	1.21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.21.01	Grundschulen
Organisationseinheit:	FB 3/40	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,508
Tariflich Beschäftigte	13,405

Die Produktgruppe umfasst **11** Produkt(e):

1.21.01.01	GS Atsch
1.21.01.02	GS Bischofstraße
1.21.01.03	GS Breinig
1.21.01.04	GS Gressenich
1.21.01.05	GS Grüntalstraße
1.21.01.06	GS Hermannstraße
1.21.01.07	GS Donnerberg
1.21.01.08	GS Mausbach
1.21.01.09	GS Prämienstraße
1.21.01.10	GS Zweifall
1.21.01.11	GS allgemein

Produkt:	1.21.01.01 – 1.21.01.11
Produktverantwortliche(r):	Hr. Giese
Produktbeschreibung:	Die Stadt Stolberg ist Schulträger von 10 Grundschulen, die als offene Ganztagschulen geführt werden. Die Grundschule bietet als Primärstufe den für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder gemeinsamen Unterbau des Schulwesens. Die Stadt Stolberg sichert den Schul- und Unterrichtsbetrieb durch Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrkräfte) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Hierzu gehören: Entwicklungsplanung, Bereitstellung von Einrichtungen, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte, Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen, Regelungen der Anmeldungen der Schulneulinge und Übergang der Grundschüler zu den weiterführenden Schulen, Schaffung der Voraussetzung zur Betreuung von Kindern an Grundschulen nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten der Ganztagsbetreuung durch freizeitbezogene Aktivitäten und pädagogische Unterrichtsinhalte.
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NRW, Ministerielle Erlasse, Rats- und Ausschussbeschlüsse
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Grundschulangebotes mit Hilfe einer kostengünstigen optimalen Ausstattung. Sicherung der Schulstandorte durch Festlegung der Zügigkeiten und Einhaltung der Klassenfrequenzen.
Zielgruppen:	Grundschulkinder und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

1.21.02 - Hauptschulen/Sekundarschule		
Produktbereich:	1.21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.21.02	Hauptschulen/Sekundarschule
Organisationseinheit:	FB 3/40	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,092
Tariflich Beschäftigte	3,560

Die Produktgruppe umfasst 3 Produkt(e):	
1.21.02.01	HS Kogelshäuserstraße
1.21.02.02	HS Propst-Grüßer
1.21.02.03	Sekundarschule

Produkt:	1.21.02.01 - 1.21.02.03
Produktverantwortliche(r):	Hr. Griesse
Produktbeschreibung:	Die Stadt Stolberg ist Träger von 2 Hauptschulen, wovon eine im erweiterten Ganztagsbetrieb geführt wird. Die Hauptschule ist eine weiterführende Pflichtschule, in der Schulabschlüsse bis zum qualifizierten Hauptschulabschluss erworben werden können. Die Stadt Stolberg sichert den Schul- und Unterrichtsbetrieb durch Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrkräfte) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Hierzu gehören: Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte, Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen. In der Hauptschule Kogelshäuserstraße wird der erweiterte Ganztagsbetrieb mit pädagogischen Inhalten (kein Betreuungsangebot) geführt. Sekundarschule: Die Stadt Stolberg richtet zum Schuljahr 2013/2014 am Schulstandort Kogelshäuserstrasse eine Sekundarschule ein, die bis zur Klasse 10 führt und alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I ermöglicht. Durch eine verbindliche Kooperation mit einem Gymnasium, einer Gesamtschule oder einem Berufskolleg ist der Anschluss an die gymnasiale Oberstufe gegeben. Sie ist eine Ganztagsschule. Die Stadt Stolberg sichert den Schul- und Unterrichtsbetrieb durch Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrkräfte) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Hierzu gehören: Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte, Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen.
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NRW, Ministerielle Erlasse, Rats- und Ausschussbeschlüsse
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Hauptschulangebotes mit Hilfe einer kostengünstigen optimalen Ausstattung sowie Einhaltung der festgelegten Zügigkeiten und Klassenfrequenzen
Zielgruppen:	Schulpflichtige Kinder in den Klassen 5 - 10 und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

1.21.03 - Realschulen

Produktbereich:	1.21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.21.03	Realschulen
Organisationseinheit:	FB 3/40	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,099
Tariflich Beschäftigte	3,168

Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):

1.21.03.01	Realschule I
1.21.03.02	RS Mausbach

Produkt:	1.21.03.01 – 1.21.03.02
Produktverantwortliche(r):	Hr. Gries
Produktbeschreibung:	Die Stadt Stolberg ist Schulträger von 2 Realschulen. Die Realschule ist eine weiterführende Schule, in der ein Mittlerer Bildungsabschluss erworben werden kann. Die Stadt Stolberg sichert den Schul- und Unterrichtsbetrieb durch Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrkräfte) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Hierzu gehören: Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte, Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen.
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NRW, Ministerielle Erlasse, Rats- und Ausschussbeschlüsse
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Realschulangebotes mit Hilfe einer kostengünstigen optimalen Ausstattung sowie Einhaltung der festgelegten Zügigkeiten und Klassenfrequenzen
Zielgruppen:	Schulpflichtige Kinder in den Klassen 5 - 10 und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

1.21.04 - Gymnasien

Produktbereich:	1.21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.21.04	Gymnasien
Organisationseinheit:	FB 3/40	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,111
Tariflich Beschäftigte	3,745

Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):

1.21.04.01	Goethe-Gymnasium
1.21.04.02	Ritzefeld-Gymnasium

Produkt:	1.21.04.01 – 1.21.04.02
Produktverantwortliche(r):	Hr. Gries
Produktbeschreibung:	Die Stadt Stolberg ist Schulträger von 2 Gymnasien. Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule, in der Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden können. Die Stadt Stolberg sichert den Schul- und Unterrichtsbetrieb durch Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrkräfte) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Hierzu gehören: Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte, Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen.
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NRW, Ministerielle Erlasse, Rats- und Ausschussbeschlüsse
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Gymnasiumangebotes mit Hilfe einer kostengünstigen optimalen Ausstattung sowie Einhaltung der festgelegten Zügigkeiten und Klassenfrequenzen
Zielgruppen:	Schulpflichtige Kinder in den Klassen 5 - 12 und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

1.21.05 - Förderschulen

Produktbereich:	1.21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.21.05	Förderschulen
Organisationseinheit:	FB 3/40	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,050
Tariflich Beschäftigte	1,655

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.21.05.01	Schulen für Lernbehinderte
------------	----------------------------

Produkt:	1.21.05.01
Produktverantwortliche(r):	Hr. Griesse
Produktbeschreibung:	Die Stadt Stolberg ist Schulträger von einer Förderschule im Verbund mit den Förderschwerpunkten Lernen und sozial-emotionale Entwicklung. Sie wird als offene Ganztagschule geführt und dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Die Stadt Stolberg sichert den Schul- und Unterrichtsbetrieb durch Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrkräfte) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Hierzu gehören: Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte, Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen. Schaffung der Voraussetzungen zur Betreuung von Kindern nach dem Unterricht innerhalb gewisser Kernzeiten der Ganztagsbetreuung durch freizeitbezogene Aktivitäten und pädagogische Unterrichtsinhalte.
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NRW, Ministerielle Erlasse, Rats- und Ausschussbeschlüsse
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Sonderschulangebotes mit Hilfe einer kostengünstigen optimalen Ausstattung
Zielgruppen:	Schulpflichtige Kinder mit körperlichen, geistigen und seelischen Besonderheiten, Eltern, Schulleitung und Lehrkräfte

1.21.06 - Schülerbeförderung		
Produktbereich:	1.21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.21.06	Schülerbeförderung
Organisationseinheit:	FB 3/40	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,008	
Tariflich Beschäftigte	0,524	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.21.06.01	Schülerbeförderung aller Schulformen	
Produkt:	1.21.06.01	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Griese	
Produktbeschreibung:	Sicherstellung und Optimierung der Schülerbeförderung für alle Schulen, in denen die Stadt Stolberg die Schulträgerschaft inne hat. Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen, Bewilligung/Ablehnung von Anträgen, Bestellung von Schülertickets, Ausschreibungen für den Schülerspezial-verkehr, Auftragsvergabe, Zahlung von Rechnungen, Zahlung von Wegstreckenentschädigungen	
Auftragsgrundlage:	Schülerfahrtkostenverordnung, Runderlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Ratsbeschlüsse	
Ziele:	Kostengünstige und sichere Durchführung des Schülerspezialverkehrs	
Zielgruppen:	anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte	

1.21.07 - Fördermaßnahmen für Schüler		
Produktbereich:	1.21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.21.07	Fördermaßnahmen für Schüler
Organisationseinheit:	FB 3/40	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,058	
Tariflich Beschäftigte	0,029	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.21.07.01	Fördermaßnahmen für Schüler aller Schulformen	
Produkt:	1.21.07.01	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Griesse	
Produktbeschreibung:	Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von besonderen Fördermaßnahmen in den Schulen. Hierunter zählen: Betreuung und Beratung der Anspruchsberechtigten bei Ausbildungsförderung, Antrags- und Bewilligungsverfahren, Stipendien an Schüler, sonstige Leistungen an einzelne Schüler, wie Sprachförderungskurse für Migrantenkinder, Maßnahmen zur Hilfe bezüglich des Übergangs von der Schule ins Berufsleben	
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NRW, Ministerielle Erlasse, Rats- und Ausschussbeschlüsse	
Ziele:	Zielgerichtete, individuelle und kostengünstige Förderung einzelner Schüler einschl. Beratung	
Zielgruppen:	Schüler, -innen der Stolberger Schulen einschl. Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte	

1.21.08 - Sonstige schulische Aufgaben		
Produktbereich:	1.21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.21.08	Sonstige schulische Aufgaben
Organisationseinheit:	FB 3/40	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,058	
Tariflich Beschäftigte	4,053	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.21.08.01	Sonstige schulische Aufgaben aller Schulformen	
Produkt:	1.21.08.01	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Griesse	
Produktbeschreibung:	Die Produktgruppe sonstige schulische Aufgaben umfasst - die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans - Schulartenübergreifende Maßnahmen - Schülerunfallversicherung - Maßnahmen zur Verkehrserziehung/Verkehrssicherheit, Schülerlotsen	
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NRW, Satzung des rheinischen GVV, Runderlass des Ministeriums für Stadtentwicklung und Verkehr, des Kultusministeriums u. des Innenministeriums	
Ziele:	Zielgerichtete Planung der Schulentwicklung, Förderung der Verkehrssicherheit und Absicherung der Schüler im Falle eines Unfalls	
Zielgruppen:	Schüler, -innen der Stolberger Schulen einschl. Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte	

1.21.09 - Gesamtschule

Produktbereich:	1.21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	1.21.09	Gesamtschule
Organisationseinheit:	FB 3/40	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,067
Tariflich Beschäftigte	0,928

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.21.09.01	Gesamtschule
------------	--------------

Produkt:	1.21.09.01
Produktverantwortliche(r):	Hr. Griesse
Produktbeschreibung:	Die Stadt Stolberg ist Schulträger von 1 Gesamtschule ab Schuljahr 2012/2013. Die Gesamtschule arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen. An der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, an der Realschule und dem Gymnasium erworben werden. Die Abschlüsse in der Sekundarstufe II (gymnasialen Oberstufe) sind in der Gesamtschule und den Gymnasien einheitlich; es können Bildungsabschlüsse bis zur Hochschulreife erworben werden. Die Stadt Stolberg sichert den Schul- und Unterrichtsbetrieb durch Schaffung der sächlichen und personellen (außer Lehrkräfte) Voraussetzungen in Erfüllung der Aufgabe als Schulträger. Hierzu gehören: Entwicklungsplanung sowie Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Bereitstellung von Einrichtungen, Lehr- und Lernmitteln, Öffentlichkeitsarbeit, Beratung und Auskünfte. Durchführung von Veranstaltungen, Mithilfe bei der Beantragung und Durchführung von Fördermaßnahmen.
Auftragsgrundlage:	Schulgesetz NRW, Ministerielle Erlasse, Rats- und Ausschussbeschlüsse
Ziele:	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Gesamtschulangebotes mit Hilfe einer kostengünstigen optimalen Ausstattung sowie Einhaltung der festgelegten Zügigkeiten und Klassenfrequenzen
Zielgruppen:	Schulpflichtige Kinder in den Klassen 5 - 13 und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitung und Lehrkräfte

1.25.02 - Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Produktbereich:	1.25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	1.25.02	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Organisationseinheit:	1/81	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,010
Tariflich Beschäftigte	1,000

Die Produktgruppe umfasst **3** Produkt(e):

1.25.02.01	Forum Zinkhütter Hof (bis Ende 2011)
1.25.02.02	Museum Zinkhütter Hof
1.25.02.03	Handwerksmuseum "In der Torburg"

Produkt:	1.25.02.01 - Forum Zinkhütter Hof
Produktverantwortliche(r):	
Produktbeschreibung:	Die auf dem Gelände des Museums Zinkhütter Hof stehenden Arbeiterwohnungen (Denkmal) werden von Grund auf saniert und zum Forum Zinkhütter Hof ausgebaut. Im Zuge der Sanierung wird hier eine Geschichtswerkstatt, Denkwerkstatt und Zukunftswerkstatt eingerichtet. Das Forum Zinkhütter Hof soll zukünftig als außerschulischer Lernort genutzt werden. Das Projekt hat das Label der EuRegionale 2008 erhalten und wird mit Städtebauförderungsmitteln gefördert. In dem Forum werden neben einer Dauer- und Wechselausstellung schul- und ausbildungsbegleitende Kurse, Workshops u.a. Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche sowie Auszubildende angeboten. Auch werden Experimente mit Werk- und Wirkstoffen möglich sein. Das Angebot wird durch Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche ergänzt. Des Weiteren können Partner aus Wirtschaft und Industrie die Räumlichkeiten für Weiterbildungs-, Werbe-, Schulungs- oder Informationsveranstaltungen nutzen. Außerdem sollen touristische Angebote eingebunden werden.
Auftragsgrundlage:	Diverse Ratsbeschlüsse. Die verwaltungsmäßige Abwicklung wurde vom Bürgermeister ursprünglich auf Amt 80 übertragen. Mit Beginn der Umsetzung wird die Zuständigkeit - mit Ausnahme der Bereiche "Marketing" und Events (Eröffnungsveranstaltungen Euregionale) - in das Dezernat III gelegt werden. Nach Fertigstellung ist das Forum durch Vertrag auf das Museum zu übertragen.
Ziele:	Sanierung der Arbeiterwohnungen und Einrichtung eines außerschulischen Lernorts, Steigerung der Besucherzahlen von 15.000 auf 30.000 jährlich (gesamt, einschl. Museum). In Kooperation mit der RWTH Aachen und der Stolberger Industrie sollen die Schulungs- und Werkstatträume für die unterschiedlichsten Veranstaltungen genutzt werden. Weiterhin Tourismusförderung.
Zielgruppen:	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg, Auswärtige Gäste, Schüler, Auszubildende, Firmen und Industriebetriebe

Produkt:	1.25.02.02 - Museum Zinkhütter Hof
Produktverantwortliche(r):	Fr. Mertens
Produktbeschreibung:	Stadt: Betriebskostenzuschuss für Unterhaltung; Sonstige Finanzierung: Stiftung zur Förderung des Museums für Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte für den Raum Aachen in Stolberg, Zinkhütter Hof (Gremium: Kuratorium) Museumsbetreiber: Gesellschaft zur Förderung des Museums für Industrie-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte für den Raum Aachen in Stolberg, Zinkhütter Hof, e.V. (FöGe MZH); Gremium: Geschäftsführender Vorstand. Der Verein ist Vertragspartner der Stadt, Eigentümerin
Auftragsgrundlage:	Kulturausschuss, Ratsbeschluss zur Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Zuschüsse
Ziele:	Förderung und Sicherung des kulturellen Erbes, Geschichtsvermittlung, Steigerung der Besucherzahlen von derzeit jährl. 15.000 auf 30.000 (einschl. Forum!), Förderung Tourismus, MZH: s.- auch Forum Zinkhütter Hof (1.25.02.01)
Zielgruppen:	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg, Auswärtige Gäste / Touristen

Produkt:	1.25.02.03 - Handwerksmuseum "In der Torburg"
Produktverantwortliche(r):	Fr. Breuer
Produktbeschreibung:	Gewährung eines Zuschusses für das Heimat- und Handwerksmuseum (alter UA 320). Das Heimat- und Handwerksmuseum wird durch einen Förderverein betrieben.
Auftragsgrundlage:	
Ziele:	Förderung und Sicherung des kulturellen Erbes, Geschichtsvermittlung, Steigerung der Besucherzahlen, Förderung Tourismus
Zielgruppen:	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg, Auswärtige Gäste / Touristen

1.25.03 - Musikschulen

Produktbereich:	1.25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	1.25.03	Musikschulen
Organisationseinheit:	I/80	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,005
Tariflich Beschäftigte	0,677

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.25.03.01	Musikschule
------------	-------------

Produkt:	1.25.03.01 - Musikschule
Produktverantwortliche(r):	Hr. Werry
Produktbeschreibung:	Die Stadt Stolberg gewährt der privaten Musikschule Merz einen Zuschuss für die angemieteten Räumlichkeiten.
Auftragsgrundlage:	freiwillige Vereinbarung, ermutlich Beschluss des Kulturausschusses, Rat im Rahmen der Mittelbereitstellung
Ziele:	Förderung der musikalischen Erziehung und Fortbildung von Kindern und Jugendlichen
Zielgruppen:	Kinder und Jugendliche, musisch interessierte Bürgerinnen und Bürger

1.25.04 - Volkshochschulen		
Produktbereich:	1.25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	1.25.04	Volkshochschulen
Organisationseinheit:	II/43	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,633	
Tariflich Beschäftigte	2,726	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.25.04.01	Volkshochschule	
Produkt:	1.25.04.01 - Volkshochschule Stolberg	
Produktverantwortliche(r):	Fr. Lechthaler	
Produktbeschreibung:	Die Volkshochschule erfüllt die im Weiterbildungsgesetz des Landes NRW festgelegte kommunale Pflichtaufgabe des Angebotes von Weiterbildungsveranstaltungen in Form von Kursen, Seminaren, Vorträgen, Exkursionen und Studienfahrten. Die Volkshochschule gliedert ihr Angebot in folgende Fachbereiche bzw. Sachgebiete: Gesellschaft, Politik, Geschichte, Länderkunde, Lesen u. Schreiben, Allgemeine Fortbildung, Familienbildung, Literatur, Kunst, Musik, Technik, Haustechnik, Betriebsführungen, Natur und Umwelt, EDV, berufliche Fortbildung, Wirtschaft, Recht, Deutsch als Fremdsprache, Fremdsprachen, Freizeit, kreatives Gestalten, Gesundheit, Yoga, Fitness, Sport, Hauswirtschaft, Verbraucherthemen	
Auftragsgrundlage:	Weiterbildungsgesetz NRW und die Satzung, Gebührenordnung und Honorarordnung der Volkshochschule	
Ziele:	Die Volkshochschule deckt als Einrichtung der Weiterbildung einen Bedarf an Bildung neben Schule, Hochschule und Berufsausbildung in Form von Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen, Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen. Das Bildungsangebot umfasst Inhalte, die die Entfaltung der Persönlichkeit fördern, die Fähigkeit zur Mitgestaltung des demokratischen Gemeinwesens stärken und die Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen helfen. Es umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung einschl. evtl. Schulabschlüsse und der Eltern- und Familienbildung. Die Grundversorgung gem. WbG beinhaltet ein Pflichtangebot in folgenden Gebieten: Politische Bildung, arbeitswelt- u. berufsbezogene Weiterbildung, lebensgestaltende Bildung und Existenzfragen, soziale u. interkulturelle Beziehungen, Förderung von Schlüsselqualifikationen mit Sprachen und Medienkompetenz. Angebot attraktiver u. möglichst besuchintensiver Veranstaltungen. Möglichst hoher Auslastungsgrad und Kostendeckungsgrad der Veranstaltungen.	
Zielgruppen:	Die Veranstaltungen der VHS sind gem. WbG für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich. Für spezielle Zielgruppen können spezielle Weiterbildungsangebote entwickelt werden.	

1.25.05 - Büchereien

Produktbereich:	1.25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	1.25.05	Büchereien
Organisationseinheit:	FB 1/81	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,028
Tariflich Beschäftigte	5,201

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.25.05.01	Bücherei Stolberg
------------	-------------------

Produkt:	1.25.05.01 - Bücherei Stolberg
Produktverantwortliche(r):	Fr. Klaas
Produktbeschreibung:	1. Medien und Information: Auswahl, Beschaffung, Bereitstellung (inhaltliche u. formale Erschließung) und Vermittlung von Medien und Information einschließlich fachlicher Beratung. Das Medienangebot umfasst: Sachliteratur, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitungen und Zeitschriften, Spiele, Videos, MCs, CDs, CD-ROMs, DVDs, Noten. Das Angebot beinhaltet Ausleihe (einschl. Mahnwesen), Präsenznutzung und Fernleihe, Lernzentrum, Computer- und Internetarbeitsplätze. Der Informationsdienst umfasst: Beratung, Bereitstellung von Informationsbroschüren, Internet-Zugang u.a.. 2. Veranstaltungen / spezielle Dienstleistungen: verschiedene Arten von Veranstaltungen und Programmarbeit, die sich mit Autoren, Medien und kulturellen sowie gesellschaftspolitischen Fragen befassen, z.B. Lesungen, Kinderveranstaltungen, Führungen, Ausstellungen, Medienkisten, Erstellung v. Literaturverzeichnissen, soziale Bibliotheksarbeit (Mobiler Bücherdienst), Vorlesewettbewerbe, Kooperation mit anderen Institutionen und Ämtern, Einzelprojekte sowie Verbundprojekte mit anderen Bibliotheken, Lesecafe, Heimatarchiv.
Auftragsgrundlage:	GG Art. 5, Abs. 1 (Recht auf Zugang zu Informationsquellen), GG Art. 2,4,7,12 (Recht auf Bildung), LVNRW Art 6, Abs. 2 u. 8, Abs. 1 (Recht auf Bildung f. Kinder u. Jugendliche), LVNRW Art. 17 (Förderung der Erwachsenenbildung), Satzung Stadtbücherei vom 7.11.2001, 5.8.2003, Geb. 26.10.2005, Satzung z. Erklärung der Gemeinnützigkeit vom 13.10.2005
Ziele:	1. Medien und Information: Aufbau und laufende Aktualisierung des Bestandes als grundlegendes Leistungsangebot der Bücherei, optimale Informationsversorgung d. Bevölkerung (2 Medien/ Einw., Erneuerungsquote entspr. Abschreibungsfrist Bücher/Medien), Unterstützung schulischer und beruflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung, lebensbegleitendes Lernen, Unterstützung sinnvoller Freizeitgestaltung, Orientierung in der Medienvielfalt, Vermittlung v. Medienkompetenz, Leseförderung durch Schaffung geeigneter Medienangebote u. Kooperation mit Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen der Leseerziehung, Schaffung eines anregenden und lebendigen Kultur- und Kommunikationsortes, Kundenorientierung 2. Veranstaltungen / spezielle Dienstleistungen: Leseförderung, Anregung zur Mediennutzung, Beitrag zur Vermittlung von Kultur, Information und Bildung, Unterstützung spezieller Nutzergruppen (soziale Bibliotheksarbeit), Kundenwerbung
Zielgruppen:	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg und Nachfrager/innen anderer Städte aller Altersgruppen, aller sozialen Schichten mit dem Schwerpunkt Familie mit Kindern und Lernende, Verwaltung und Institutionen

1.25.06 - Heimat und sonstige Kulturpflege

Produktbereich:	1.25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	1.25.06	Heimat und sonstige Kulturpflege
Organisationseinheit:	FB 1/81	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,005
Tariflich Beschäftigte	1,001

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.25.06.01	Heimat und sonstige Kulturpflege
------------	----------------------------------

Produkt:	1.25.06.01 - Heimat und sonstige Kulturpflege
Produktverantwortliche(r):	Fr. Breuer
Produktbeschreibung:	Mithilfe bei der Organisation und Ausrichtung des städtischen Kulturprogramms. Ab 1.7.2006 ist die Organisation und Ausrichtung des städt. Kulturprogramms auf die Max Krieger Kulturmanagement GmbH durch Vertrag übertragen. Theater- und Kinosaal des städt. Kulturzentrums für diverse Veranstaltungen (insbesondere Theateraufführungen), weiterhin Events und sonstige Großveranstaltungen. Unterstützung in der verwaltungsmäßigen Abwicklung durch A 81 Organisation von Stadtführungen (Stadtführungen selbst werden von Ehrenamtlichen durchgeführt, Aufwandsentschädigung: i.d.R. 36 € je Führung)
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschluss, Vertrag, Anweisung des Bürgermeisters
Ziele:	Schaffung und Förderung des kulturellen Angebotes sowie des gemeinschaftlichen Zusammenlebens, Stärkung von "weichen" Standortfaktoren auch im Hinblick auf gewerbliche Ansiedlungen und Bevölkerungsentwicklung/Wohnqualität
Zielgruppen:	Stolberger Bevölkerung und auswärtige Besucher/-innen

1.31.01 - Grundversorgung und Leistung nach dem 12. Buch Sozialgesetzbuch		
Produktbereich:	1.31	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.31.01	Grundversorgung und Leistungen nach dem 12. Buch Sozialgesetzbuch
Organisationseinheit:	FB 3/51-50/64	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	2,840	
Tariflich Beschäftigte	1,632	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.31.01.01	Grundversorgung und Leistungen nach dem 12. Buch Sozialgesetzbuch	
Produkt:	1.31.01.01 - Grundversorgung und Leistungen nach dem 12. Buch Sozialgesetzbuch	
Produktverantwortliche(r):	Fr. Harperscheidt	
Produktbeschreibung:	Das Produkt umfasst die Bereiche Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe zur Pflege, Hilfen zur Gesundheit und sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen.	
Auftragsgrundlage:	Bundessozialhilfegesetz, SGB XII	
Ziele:	Zeitnahe und sachgerechte Sicherstellung des Existenzminimums und eines menschenwürdigen Lebens.	
Zielgruppen:	Hilfebedürftige	

1.31.02 - Grundsicherungsleistungen nach dem 2. Buch Sozialgesetzbuch (ARGE)		
Produktbereich:	1.31	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.31.02	Grundsicherungsleistungen nach dem 2. Buch Sozialgesetzbuch (ARGE)
Organisationseinheit:	FB 3/51-50/64	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,000	
Tariflich Beschäftigte	0,000	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.31.02.01	Grundsicherungsleistungen nach dem 2. Buch Sozialgesetzbuch (ARGE)	
Produkt:	1.31.02.01 - Grundsicherungsleistungen nach dem 2. Buch Sozialgesetzbuch (ARGE)	
Produktverantwortliche(r):	Fr. Harperscheidt	
Produktbeschreibung:	Das Produkt umfasst die Beziehungen aus dem Vertragsverhältnis zwischen der Stadt Stolberg und der Agentur für Arbeit. Hier werden die Personalaufwendungen und die entsprechenden Erstattungen für Personalkosten dargestellt, sowie die entsprechenden Betriebs- und Geschäftsaufwendungen, die ebenfalls pauschal erstattet werden.	
Auftragsgrundlage:	SGB II, Kooperationsvereinbarung mit der Agentur für Arbeit	
Ziele:	Sicherstellung der Rahmenbedingungen für die Durchführung der Aufgaben der ARGE Stolberg.	
Zielgruppen:	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem SGB II	

1.31.03 - Leistungen für Asylbewerber		
Produktbereich:	1.31	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.31.03	Leistungen für Asylbewerber
Organisationseinheit:	FB 3/51-50/64	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	1,035	
Tariflich Beschäftigte	1,132	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.31.03.01	Leistungen für Asylbewerber	
Produkt:	1.31.03.01 - Leistungen für Asylbewerber	
Produktverantwortliche(r):	Fr. Harperscheidt	
Produktbeschreibung:	Gewährung von einmaligen und laufenden Hilfen zur Bestreitung der Kosten des Lebensunterhalts und zur Gesundheit entsprechend dem ausländerrechtlichen Status.	
Auftragsgrundlage:	Asylbewerberleistungsgesetz, SGB X	
Ziele:	Bedarfsgerechte Sicherstellung des Lebensunterhaltes, sowie zeitgerechte Integration von Asylbewerbern	
Zielgruppen:	Asylantragsteller	

1.31.05 - Soziale Einrichtungen		
Produktbereich:	1.31	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.31.05	Soziale Einrichtungen
Organisationseinheit:	FB 3/51-50/64	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,246	
Tariflich Beschäftigte	1,169	
Die Produktgruppe umfasst 3 Produkt(e):		
1.31.05.01	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
1.31.05.02	Soziale Einrichtungen für Aussiedler	
1.31.05.03	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber	
Produkt:	1.31.05.01 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose 1.31.05.02 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler 1.31.05.03 - Soziale Einrichtungen für Asylbewerber	
Produktverantwortliche(r):	Fr. Kreder	
Produktbeschreibung:	Errichtung, Anmietung und Unterhaltung von Wohnraum zur vorübergehenden Unterbringung von Asylbewerbern, Aussiedlern und Wohnungslosen.	
Auftragsgrundlage:	SGB XII, OBG	
Ziele:	Zeitnahe Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit	
Zielgruppen:	Asylbewerber, Aussiedler und Wohnungslose	

1.31.07 - Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege		
Produktbereich:	1.31	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.31.07	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege
Organisationseinheit:	FB 3/51-50/64	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,079	
Tariflich Beschäftigte	0,094	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.31.07.01	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	
Produkt:	1.31.07.01 - Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	
Produktverantwortliche(r):	Fr. Harperscheidt	
Produktbeschreibung:	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege durch Gewährung von Zuschüssen.	
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschlüsse	
Ziele:	Gewährleistung von leistungsfähigen und wirtschaftlichen Einrichtungen zum Wohle der Bevölkerung	
Zielgruppen:	Helene-Weber-Haus, Seniorenzentrum, DRK, Altentagesstätten, sonstige Träger der Wohlfahrtspflege	

1.31.08 - Unterhaltsvorschussleistungen		
Produktbereich:	1.31	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.31.08	Unterhaltsvorschussleistungen
Organisationseinheit:	FB 3/51-50/64	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	1,118	
Tariflich Beschäftigte	1,673	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.31.08.01	Unterhaltsvorschussleistungen	
Produkt:	1.31.08.01 - Unterhaltsvorschussleistungen	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Seyffarth	
Produktbeschreibung:	Entgegennahme, Bearbeitung und Bescheiden von Anträgen auf Unterhaltsvorschuss und dessen Gewährung. Überprüfung der Unterhaltspflichtigen und deren Unterhaltsheranziehung einschließlich Unterhaltstitulierung und Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen zur Durchsetzung der Unterhaltsansprüche Beratung bei anderen Fragen zum Thema Kindesunterhalt.	
Auftragsgrundlage:	UVG und ergangene Richtlinien, BGB, SGB, ZPO, StGB, InsO	
Ziele:	Kurzfristige Bewilligung der UVG-Anträge, damit Unterhaltsberechtigte den Kindesunterhalt in Form der UVG-Leistungen erhalten, sowie die umgehende Geltendmachung bzw. Durchsetzung der Unterhaltsansprüche gegen die Unterhaltspflichtigen.	
Zielgruppen:	Alleinerziehende Mütter/Väter, Kinder unter 12 Jahren, Unterhaltspflichtige	

1.31.11 - Sonstige soziale Leistungen		
Produktbereich:	11324	Soziale Leistungen
Produktgruppe:	1.31.11	Sonstige soziale Leistungen
Organisationseinheit:	FB 3/51-50/64	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,103
Tariflich Beschäftigte	3,832

Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):	
1.31.11.01	Sonstige soziale Leistungen
1.31.11.02	Resteabwicklung BSHG

Produkt:	1.31.11.01 - Sonstige soziale Leistungen
Produktverantwortliche(r):	Fr. Harperscheidt
Produktbeschreibung:	Antragsaufnahme und Weiterleitung in Senioren-, Heimpflege-, Kriegsopferfürsorge-, Schwerbehinderten- und Unterhaltssicherungsangelegenheiten, Abwicklung und Organisation des Behinderten- Ausländer- und Seniorenbeirates
Auftragsgrundlage:	Schwbg, BVG, Landespflegegesetz, SGB VI, SGB I, SGB IV, Unterhaltssicherungsgesetz
Ziele:	Erfolgreiche Unterstützung der Einwohner/innen in allen o.g. Angelegenheiten
Zielgruppen:	Einwohner/innen

Produkt:	1.31.11.02 - Resteabwicklung BSHG
Produktverantwortliche(r):	Fr. Oebel
Produktbeschreibung:	Bearbeitung aller Vorgänge der bis 31.12.2004 gewährten Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz, z. B. Rückforderung überzahlter Sozialhilfe, Bearbeitung von Stundungsanträgen usw.
Auftragsgrundlage:	Bundessozialhilfegesetz
Ziele:	Ausgleich aller Forderungen
Zielgruppen:	Ehemalige Sozialhilfeempfänger

1.36.01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produktbereich:	1.36	Kinder-, Jugend und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.36.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Organisationseinheit:	FB 3/51-50/64	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	1,178
Tariflich Beschäftigte	1,727

Die Produktgruppe umfasst **3** Produkt(e):

1.36.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
1.36.01.02	Förderung von Kindern in Tagespflege
1.36.01.03	Unterstützung selbstorganisierter Förderung

Produkt:	1.36.01.01 – 1.36.01.03
Produktverantwortliche(r):	Hr. Seyffarth
Produktbeschreibung:	Planung und Vorhaltung entsprechender Tagespflegeplätze im Rahmen der Betreuung von Kindern in Tagespflege. Ständige Entwicklung und Überprüfung der Eignung und Qualifizierung der Tagespflegepersonen. Entgeltzahlungen u. Übernahme anteiliger Altersvorsorge an Tagespflegepersonen gem. gesetzlicher Vorgabe. Heranziehung zu den Elternbeiträgen durch das Jugendamt. Fachaufsicht und Erteilung der Pflegeerlaubnis sowie Koordination mit den freien Trägern (Kooperationsprojekt SKF/HWH) Im Rahmen der Hilfe zur Erziehung Vorhaltung entsprechender Tagesbetreuungsplätze durch Tagespflege.
Auftragsgrundlage:	Kinder- u. Jugendhilfegesetz im SGB VIII, Kinder- und Jugendweiterentwicklungsgesetz (KICK), Satzung Erhebung Elternbeiträge, Satzung über die Kindertagespflege i.S.d. §§ 23 und 24 SGB VIII - Kindertagespflegesatzung , Vertrag über die Übertragung der "Leistung Fam. Tagespflege von Kindern" gem. § 22 ff SGB VIII mit SKF
Ziele:	Bedarfsgerechte Vorhaltung von ausreichenden Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren in Kindertagesstätten und Tagespflege. Familienergänzende Förderung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung durch Tagespflege.
Zielgruppen:	Kinder, Eltern, Familien, Tagespflegepersonen

1.36.02 - Jugendarbeit

Produktbereich:	1.36	Kinder-, Jugend und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.36.02	Jugendarbeit
Organisationseinheit:	FB 3/51-50/64	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	1,027
Tariflich Beschäftigte	5,495

Die Produktgruppe umfasst **5** Produkt(e):

1.36.02.01	Zuschüsse Träger Jugendarbeit
1.36.02.02	Kindererholung WEH
1.36.02.03	Kindererholung Stolbärchen
1.36.02.04	Kinder- und Jugendevents
1.36.02.05	Jugendarbeit allgemein

Produkt:	1.36.02.01 – 1.36.02.05
Produktverantwortliche(r):	Hr. Seyffarth
Produktbeschreibung:	Unterstützung junger Menschen für Maßnahmen zur allgemeinen, politischen, musischen, kulturellen und sozialen Bildung inklusive internationaler Jugendbegegnungen und Hilfe für Mitarbeit von Trägern freier Jugendhilfe in Form von Kostenzuschüssen und Fachberatung.
Auftragsgrundlage:	Kinder- u. Jugendhilfegesetz (KJHG) im SGB VIII, Beschlussfassung gemeindlicher Gremien (JHA, RAT, HA), Landesjugendplan, Verträge, Vereinbarungen, Kommunalen Kinder- u. Jugendförderplan
Ziele:	Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe soll die Tätigkeit der freien Träger anregen und sie fördern. Eine fachliche Beratung und finanzielle Förderung gem. Richtlinien zur Förderung der Jugendhilfe in Stolberg soll dazu dienen, Maßnahmen, die der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen förderlich sind, anzubieten. Junge Menschen sollen zur Selbstbestimmung befähigt, zur gesellschaftlichen Verantwortung sowie zum sozialen Engagement angeregt und hingeführt werden.
Zielgruppen:	Kinder, Jugendliche, Eltern, Träger der freien Jugendhilfe

1.36.03 - Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien

Produktbereich:	1.36	Kinder-, Jugend und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.36.03	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Organisationseinheit:	FB 3/51-50/64	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	6,883
Tariflich Beschäftigte	24,180

Die Produktgruppe umfasst **22** Produkt(e):

1.36.03.01	Jugendsozialarbeit §13
1.36.03.02	Erzieherischer Kinder- u. Jugendschutz §14
1.36.03.03	Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
1.36.03.04	Beratung in Partnerschaft und Personensorge
1.36.03.05	Gemeinsame Unterbringung v. Müttern/Vätern m. Kind
1.36.03.06	Betreuung u. Versorgung des Kindes in Notsituationen
1.36.03.07	Unterstützung zur Erfüllung der Schulpflicht
1.36.03.08	Andere Hilfen zur Erziehung §27
1.36.03.09	Institutionelle Beratung §28
1.36.03.10	Soziale Gruppenarbeit §29
1.36.03.11	Erziehungsbeistand §30
1.36.03.12	Sozialpädagogische Familienhilfe §31
1.36.03.13	Erziehung in einer Tagesgruppe §32
1.36.03.14	Vollzeitpflege § 33
1.36.03.15	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform §34
1.36.03.16	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35
1.36.03.17	Hilfe für junge Volljährige §41
1.36.03.18	Vorläufige Maßn. zum Schutz von Kindern/Jugendlichen §42
1.36.03.19	Eingliederungshilfe seel. behind. Kinder/Jugendl. §35a
1.36.03.20	Sonstige Aufgaben des örtl.und überörtl. Trägers
1.36.03.21	Mitarbeiterfortbildung (ohne Fortb. der Jugendarbeit)
1.36.03.22	Sonstige Maßnahmen

Produkt:	1.36.03.01 – 1.36.03.22
Produktverantwortliche(r):	Hr. Seyffarth
Produktbeschreibung:	Unterstützung junger Familien und Eltern in ihrer Erziehung durch geeignete Maßnahmen. Gewährung von Beratung, ambulanten und stationären Maßnahmen. Maßnahmen für sozialpädagogische Hilfen zur Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung junger Menschen. Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen. Zusammenarbeit mit Trägern von ambulanten und stationären Maßnahmen.
Auftragsgrundlage:	Kinder- u. Jugendhilfegesetz (KJHG), Beschlussfassung gemeindlicher Gremien (JHA, RAT, HA), Verträge / Vereinbarungen
Ziele:	Kinder, Jugendliche und Familien sollen durch unterstützende erzieherische Hilfen wie ambulante und stationäre Maßnahmen gestärkt, gestützt und stabilisiert werden. Erlernen von sozialen Kompetenzen sowie Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Gesellschafts- und Berufswelt.
Zielgruppen:	Kinder, Jugendliche, Eltern, Träger der Jugendhilfe, Sozial pädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistände

1.36.05 - Tageseinrichtungen für Kinder

Produktbereich:	1.36	Kinder-, Jugend und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.36.05	Tageseinrichtungen für Kinder
Organisationseinheit:	FB 3/51-50/64	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,705
Tariflich Beschäftigte	145,790

Die Produktgruppe umfasst **21** Produkt(e):

1.36.05.01	KiGa Am Holderbusch
1.36.05.02	KiGa Atsch (Mozartstr.)
1.36.05.03	KiGa Auf der Liester
1.36.05.04	KiGa Bertholdstraße
1.36.05.05	KiGa Breinig (Corneliastr.)
1.36.05.06	KiGa Breiniger Berg
1.36.05.07	KiGa Büsbach
1.36.05.08	KiGa Foxiusstraße
1.36.05.09	KiGa Franziskusstraße
1.36.05.10	KiGa Gressenich
1.36.05.11	KiGa Höhenstraße
1.36.05.12	KiGa Mausbach
1.36.05.13	KiGa Pirolweg
1.36.05.14	KiGa Saarstraße
1.36.05.15	KiGa Schevenhütte
1.36.05.16	KiGa Steinweg
1.36.05.17	KiGa Vicht
1.36.05.18	KiGa Wiesenstraße
1.36.05.19	KiGa Zweifall
1.36.05.20	KiGa "Freien Träger"
1.36.05.21	KiGa allgemein

Produkt:	1.36.05.01 - 1.36.05.21
Produktverantwortliche(r):	Hr. Seyffarth
Produktbeschreibung:	Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und Horten im Rahmen der Bedarfsplanung. Fachberatung für kommunale Kindertagesstätten, Personal- und Betriebskostenabrechnung/Förderung kommunaler Einrichtungen und Einrichtungen freier Trägerschaft mit dem Land. Zentrale Erhebung von Elternbeiträgen. Fortbildung und Qualifizierung der pädagogischen Mitarbeiter.
Auftragsgrundlage:	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) im SGB VIII, Gesetz über Kindertageseinrichtungen (GTK), Tagesstättenausbaubetreuungsgesetz (TAG), Satzung Erhebung Elternbeiträge
Ziele:	Erfüllung Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz i.V.m. der Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten, qualifizierten Angebotes an Betreuungsplätzen. Qualifizierung der Mitarbeiter, Entwicklung neuer familienfreundlicher Konzepte / Betreuungsformen. Individuelle Förderung von Kindern im Hinblick auf Schulfähigkeit.
Zielgruppen:	Kinder, Eltern, freie Träger der Jugendhilfe, Erzieher

1.36.06 - Einrichtungen der Jugendarbeit		
Produktbereich:	1.36	Kinder-, Jugend und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.36.06	Einrichtungen der Jugendarbeit
Organisationseinheit:	FB3/51-50/64	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,061
Tariflich Beschäftigte	2,100

Die Produktgruppe umfasst 3 Produkt(e):	
1.36.06.01	Spiel- und Bolzplätze
1.36.06.02	Kinderkino
1.36.06.03	Sonstige Jugendeinrichtungen

Produkt:	1.36.06.01 – 1.36.06.03
Produktverantwortliche(r):	Hr. Seyffarth
Produktbeschreibung:	Bedarfsgerechte und ausreichende Bereitstellung von Spielplätzen, Treffpunkten für Jugendliche und Vorhaltung von Jugendeinrichtungen (einschl. Jugendbus).
Auftragsgrundlage:	Richtlinien Innenminister NRW zur Planung von Spielplätzen, Kinder- und Jugendhilfegesetz im SGB VIII, Kommunalen Jugendhilfeplan
Ziele:	Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes von Kinderspielplätzen und Jugendeinrichtungen sowie Treffpunkten für Jugendliche Unterbreitung von verschiedenen Angeboten, die an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mit gestaltet werden können, um so die jungen Menschen zur Selbstbestimmung zu befähigen, zur gesellschaftlichen Verantwortung sowie zum sozialen Engagement anzuregen und zu befähigen.
Zielgruppen:	Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene

1.36.07 - Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien

Produktbereich:	1.31	Kinder-, Jugend und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.36.07	Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Organisationseinheit:	Fb 3/51-50/64	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,357
Tariflich Beschäftigte	0,627

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.36.07.01	Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
------------	---

Produkt:	1.36.07.01 - Sonstige Einrichtungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produktverantwortliche(r):	Hr. Seyffarth
Produktbeschreibung:	Finanzielle Hilfen für bestimmte Einrichtungen (Helene-Weber-Haus, AWO, SKM, SKF) zwecks Unterstützung junger Familien und Eltern in ihrer Erziehung durch geeignete Maßnahmen. Gewährung von Beratung und ambulanten Maßnahmen. Maßnahmen für sozialpädagogische Hilfen zur Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung junger Menschen sowie Beratungsleistungen und Begleitung im Bereich Übergang Schule/Beruf. Hierfür unterhält die Stadt Stolberg eine eigene Jugendberatungsstelle.
Auftragsgrundlage:	Kinder- u. Jugendhilfegesetz (KJHG), Beschlussfassung gemeindlicher Gremien (JHA, RAT, HA), Verträge / Vereinbarungen
Ziele:	Stärkung, Stützung und Stabilisierung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien durch unterstützende erzieherische Hilfen. Erlernen von sozialen Kompetenzen sowie Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Gesellschafts- und Berufswelt. Integration sozial Benachteiligter in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.
Zielgruppen:	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, öffentliche u. freie Träger der Jugendhilfe

1.42.01 - Förderung des Sports		
Produktbereich:	1.42	Sportförderung
Produktgruppe:	1.42.01	Förderung des Sports
Organisationseinheit:	FB 3/40	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,033
Tarifflich Beschäftigte	0,036

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.42.01.01	Förderung des Sports

Produkt:	1.42.01.01 Förderung des Sports
Produktverantwortliche(r):	Fr. Grotenclos
Produktbeschreibung:	Das Produkt beinhaltet in erster Linie die Prüfung, Bearbeitung und ggfs. Gewährung folgender Zuschüsse: Zuschüsse Sportförderung Kinder und Jugendliche, Geschäftskostenzuschuss Stadtsportverband, Zuschüsse vereinseigene Sportanlagen einschl. Energieabrechnungsbezuschussung Fußballvereine. Weitere Aufgabenfelder sind: Organisation einer sportlichen Veranstaltung zur Ehrung von sportlichen Leistungen (Ehrung verdiente Sportler) in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband, Betreuung und Beratung von Sportvereinen, Mithilfe bei der Organisation von sportlichen Veranstaltungen Dritter, Führung Vereinsverzeichnis, Aufstellung Sport-/Vereinsstatistik
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe, Sportförderrichtlinien
Ziele:	Sicherung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Sportangebotes durch finanzielle und organisatorische Unterstützung der Sportvereine
Zielgruppen:	Sportvereine, Sporttreibende, Sportinteressierte

1.42.04 – Bereitstellung u. Betrieb von Sportanlagen

Produktbereich:	1.42	Sportförderung
Produktgruppe:	1.42.04	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Organisationseinheit:	FB 3/40	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,781
Tarifflich Beschäftigte	4,500

Die Produktgruppe umfasst **30** Produkt(e):

1.42.04.01	MZH Breinig (bis 31.12.2011, wird ab dem 01.01.2012 als PSP 1.42.04.30 BgA Sporthallen geführt)
1.42.04.02	MZH Vicht (bis 31.12.2011, wird ab dem 01.01.2012 als PSP 1.42.04.30 BgA Sporthallen geführt)
1.42.04.03	RS Breiniger Berg
1.42.04.04	RS Schevenhütte
1.42.04.05	RS Stadion Glashütter Weiher
1.42.04.06	RS Venwegen
1.42.04.07	RS Vicht
1.42.04.08	RS Werth
1.42.04.09	SH Glashütter Weiher
1.42.04.10	TS Breinig
1.42.04.11	TS Breiniger Berg
1.42.04.12	TS Büsbach
1.42.04.13	TS Donnerberg
1.42.04.14	TS Dorff
1.42.04.15	TS Gressenich
1.42.04.16	TS Krakau 1 (Trockener Weiher)
1.42.04.17	TS Mausbach
1.42.04.18	TS Münsterbusch
1.42.04.19	TS Rotsch
1.42.04.20	TS Venwegen
1.42.04.21	TS Vicht
1.42.04.22	TS Werth
1.42.04.23	TS Zweifall
1.42.04.24	Turnhalle am Kaiserplatz
1.42.04.25	TS Krakau 2 (Stadtrandsiedlung)
1.42.04.26	TS Atsch
1.42.04.27	MZH Atsch (bis 31.12.2011, wird ab dem 01.01.2012 als PSP 1.42.04.30 BgA Sporthallen geführt)
1.42.04.28	Sportplätze allgemein
1.42.04.29	Sport-, Turn- u. Mehrzweckhallen allgemein
1.42.04.30	BGA Sporthallen (ab 01.01.2012)

Produkt:	1.42.04.01 – 1.42.04.30 (ab 01.01.2012 werden städt. Hallen, die von Privaten mitgenutzt werden als Betrieb gewerblicher Art unter dem PSP 1.42.04.30 geführt)
Produktverantwortliche(r):	Fr. Grotenclos
Produktbeschreibung:	Errichtung, Unterhaltung und Bereitstellung von städtischen Sporthallen und Sportplatzanlagen. Hierzu gehören neben den Sporthallen insbesondere die Rasen- und Tennensportplätze einschl. dem Sportstadion Glashütter Weiher. Für die vereinseigenen Tennensportplätze in Breinig und Atsch werden Zuschüsse für größere Instandhaltungsmaßnahmen geleistet. Das Amt für Schulverwaltung und Sport ist eine Servicestelle für Vereine: Erteilung von Arbeitsaufträgen an das Techn. Betriebsamt und Hochbauamt, Einholung der erforderlichen Beschlüsse, Sicherstellung der Finanzierung, Hallenvergabe an Schulen und Sportvereine, Vermietung von Sporthallen. Das Technische Betriebsamt übernimmt sämtliche Pflegearbeiten auf den städtischen Rasenplätzen, bei den Tennenplätzen jedoch nur in eingeschränktem Umfang. Sanierung- u. Wartungsarbeiten werden zum größten Teil fremd vergeben. Die hierfür notwendigen Ausschreibungen und Vergaben an Fremdfirmen inkl. Baustellenaufsicht und Abrechnung erfolgt durch die Stadt Stolberg. Die Bewirtschaftung und Unterhaltung der dazugehörigen Gebäude erfolgt durch das Liegenschaftsamt bzw. Hochbauamt.
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe, § 8 (1) Gemeindeordnung (GO), Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz NW (Voraussetzung für Schulsport schaffen)
Ziele:	Bereitstellung bedarfsgerechter Sportanlagen für Vereine, Schulen und sonstige sportinteressierte Bürger der Stadt Stolberg, Optimierung der Auslastung und Kostenoptimierung im Hinblick auf günstige Verfahrensweisen bei Unterhaltung und Bewirtschaftung der Anlagen
Zielgruppen:	Sportvereine und Schulen, Sporttreibende, Sportinteressierte

1.42.05 - Hallenbad Glashütter Weiher		
Produktbereich:	1.42	Sportförderung
Produktgruppe:	1.42.05	Hallenbad Glashütter Weiher
Organisationseinheit:	FB 3/40	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,354
Tarifflich Beschäftigte	11,655

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.42.05.01	Hallenbad Glashütter Weiher

Produkt:	1.42.05.01 Hallenbad Glashütter Weiher
Produktverantwortliche(r):	Hr. Gries
Produktbeschreibung:	Errichtung, Unterhaltung und Bereitstellung eines städtischen Hallenbades (Glashütter Weiher) zur Sicherung eines bedarfsgerechten Angebotes für die Bürger der Stadt Stolberg einschl. des Schul- und Vereinsschwimmens. Das Amt für Schulverwaltung und Sport übernimmt hierfür Aufgaben der Personalverwaltung, Kassenverwaltung, Beschaffungswesen (Verbrauchsmittel, bew. Anlagevermögen) und der Organisation (Nutzungspläne und Öffnungszeiten für Schulschwimmen, Vereinsschwimmen und öffentl. Schwimmen). Die notwendigen Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsmaßnahmen werden durch das hiesige Liegenschaftsamt bzw. Hochbauamt betreut.
Auftragsgrundlage:	freiwillige Aufgabe, § 8 (1) Gemeindeordnung (GO), Pflichtaufgabe gem. Schulgesetz NW (Voraussetzung für Schulsport schaffen)
Ziele:	Bereitstellung eines bedarfsgerechten Schwimmangebotes für Vereine, Schulen und sonstige schwimminteressierte Bürger der Stadt Stolberg, Optimierung der Auslastung und Reduzierung des Zuschussbedarfs
Zielgruppen:	Badbesucher, Schüler, Vereinsmitglieder

1.51.01 - Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen

Produktbereich:	1.51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen
Produktgruppe:	1.51.01	Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen
Organisationseinheit:	FB 1/61 und FB 22/62	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,881
Tariflich Beschäftigte	9,470

Die Produktgruppe umfasst **2** Produkt(e):

1.51.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung
1.51.01.02	Vermessungen, Bodenordnung, Grundstückswertermittlung und Geoinformationsdienste

Produkt:	1.51.01.01 - Räumliche Planung und Entwicklung
Produktverantwortliche(r):	Fr. Dürler (1/61)
Produktbeschreibung:	A. Räumliche Planung und Entwicklung Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Bauleitplänen (Flächennutzungs-, Bebauungs-, Vorhaben- und Erschließungspläne) sowie des Landschaftsplanes. Konkretisierung und Umsetzung des Regionalplanes (früher GEP) sowie Mitwirkung bei überörtlicher und nachbargemeindlicher Planung, Stadterneuerung, Erarbeitung von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungskonzepten, Erlass von Innenbereichs-, Außenbereichs-, Abrundungs-, Gestaltungs- und Sanierungssatzungen, gutachterliche Verfahren, Rahmenpläne und städtebauliche Wettbewerbe, Maßnahmen zur Sicherung und Umsetzung von Baurecht gem. Baugesetzbuch, Natur- u. Umweltschutzbelange. B. Vollzug des Planungsrechts Planungsrechtl. Bauberatung, planungsrechtl. u städtebaul. Beurteilung von Bauvoranfragen/-anträgen und Vorverkaufsrechten. Erteilung von rechtlich verbindlichen Auskünften hinsichtlich planungsrechtl. u städtebaulicher Aspekte. Abgabe von planungsrechtl. Stellungnahmen zu Einzelvorhaben im Baugenehmigungsverfahren. C. städtebauliche Verträge Erstellung von Verträgen (Vorbereitung, Koordinierung und Abschluss), Abwicklung und Überwachung, Ausschuss- und Ratsvorlagen D. Verkehrsplanung Verkehrsentwicklungsplanung/-untersuchungen. Erarbeitung von räuml. Verkehrsentwicklungskonzepten für Stadtgebiet/ Stadtteile/Teilräume. Systemische und Einzelfallanalyse verkehrlicher Maßnahmen, Beteiligung an der ÖPNV Nahverkehrsplanung, Planung von Verkehrsberuhigung- und Verkehrssicherheitsmaßnahmen, Neuordnung von Parkieranlagen. Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Verkehrserhebungen/-beobachtungen/-messungen. Konzeption und Betreuung der Wegweisung, Zuschussanträge, Bürgerinformation, Bearbeitung von Bürgereingaben, Information von Politikern, Stellungnahmen zu Bauvorhaben sowie Verkehrsplanung Dritter
Auftragsgrundlage:	Zu A. bis D. EU-Richtlinien, BauGB, BauNVO, sonstige Fachgesetze, Raumordnungsgesetze, Landesplanungsgesetz, BauO NRW, StrWG NRW, städt. Satzungen, BGB, Landschaftsgesetz, VwVfG, tech. Vorschriften, Öffentliches Recht und Privatrecht, Gesellschaftsrecht, politische Beschlüsse, Bürgeranträge, Aufträge VV, Haushaltsplan, Straßenverkehrsordnung, ÖPNVG NW

Ziele:	Zu A. Erreichung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung gem. §§ 1ff. BauGB. Steuerung der gesamten städtischen Entwicklung unter Berücksichtigung der öffentlichen Belange. Konkrete Ausgestaltung von Teilgebieten des Flächennutzungsplanes zur Förderung des Wohnungsbaus und der gewerblichen Entwicklung. Zu B. Steuerung der räumlichen Entwicklung Stolbergs Zu C. Förderung von Investitionstätigkeiten, forcierte Umsetzung planungsrechtl. Vorgaben, Sicherung der Erschließung von Bauvorhaben, Ausräumung öffentl. Belange. Schöpfung vom Vermögenswerten (Straßen, Kanal, Grünanlagen, Grundstücke, Spielplätze) sowie Unterstützung städtebaulicher Entwicklung, die nur vertraglich erreicht werden kann. Zu D. Steuerung der verkehrlichen Entwicklung auf dem Gebiet der Stadt Stolberg unter Gewährleistung einer angemessenen Verkehrsqualität/ Verkehrssicherheit und ÖPNV Verkehrsbedienung
Zielgruppen:	Zu A. Alle Bürger der Stadt, Grundstückseigentümer und Nutzer, Vorhabenträger, Architekten und Planer, politische und andere gesellschaftliche Gruppierungen, Institutionen und Behörden, Handel, Gewerbe, Handwerk, wohnende und arbeitende Bevölkerung Zu B. Alle Bürger, insbesondere Bauherrn, Architekten, Grundstückseigentümer, Investoren Zu C. Investoren, Bauherrn, Grundstückseigentümer Zu D. Bürger, Besucher und Verkehrsteilnehmer

Produkt:	1.51.01.02 - Vermessungen, Bodenordnung, Grundstückswertermittlung und Geoinformationsdienste
Produktverantwortliche(r):	Hr. Delens (2/62)
Produktbeschreibung:	Kataster- und Ingenieurvermessungen, Topografische Vermessungen und kommunale Grundlagenvermessungen, Vermessungstechnische Bearbeitung von Bodenordnungsverfahren, gutachterliche Stellungnahmen und Wertschätzungen, Bereitstellung und Abgabe von Geobasis- und kommunalen Geodaten, Vergabe von Hausnummern, Straßenbenennungen, Serviceleistungen (Auskunft aus der Richtwerttabelle, Auszüge aus dem Kataster)
Auftragsgrundlage:	Vermessungs- und Katastergesetz, Katastermodernisierungsgesetz, Baugesetzbuch, Wertermittlungsverordnung
Ziele:	Ermittlung und Erfassung von Veränderungen der Grenzen, projektbezogene Bestandserfassung, Absteckung, Überwachung für Hoch-, Tief- und Gartenbau, Grundstücksteilungen, Zeitnahe Umsetzung des Planungsrechts, Transparenz des Grundstücksmarktes, Aufbau, Führung, Vorhaltung und Koordinierung eines Geodatenkonzeptes in verschiedenen Maßstabsebenen
Zielgruppen:	Grundstückseigentümer, andere Behörden, Versorgungsunternehmen, Notare alle Bürger mit berechtigtem Interesse, Ämter des Hauses

1.52.01 - Bau - und Grundstücksordnung		
Produktbereich:	1.52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	1.52.01	Bau- und Grundstücksordnung
Organisationseinheit:	FB 1/63	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	3,152
Tariflich Beschäftigte	4,069

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.52.01.01	Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung

Produkt:	1.52.01.01 - Örtliche Bauaufsicht und Bauordnung
Produktverantwortliche(r):	Hr. Schön
Produktbeschreibung:	Bearbeitung von Bauvoranfragen und Bauanträgen, Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigungen (Abnahmen) Wahrnehmung von Aufgaben der Gefahrenabwehr und der Wohnungsaufsicht, Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen von Sonderbauten, örtliche baurechtliche Überprüfungen bei Gaststättenkonzessionierungen, Genehmigung von Grundstücksteilungen Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Bildung von Wohnungs- und Teileigentum, Eintragung von Baulasten, ordnungsbehördliche Verfahren und Bußgeldverfahren, Stellungnahmen in Verfahren anderer Behörden (immissionsschutz-, wasser- oder abfallrechtliche Verfahren), allg. Auskünfte zu Bauordnungs- und Bauplanrecht (Bauberatungen)
Auftragsgrundlage:	Landesbauordnung, Sonderbauverordnungen, Baugesetzbuch, sonstiges Baunebenrecht (Landschaftsgesetz, BImSchG u.v.m.)
Ziele:	Einhaltung der bauordnungs- und bauplanungsrechtlichen Vorschriften, Bescheidung der Bauanträge anhand der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, Standardsicherheit der Gebäude Sicherung der Rechtmäßigkeit der Bauausführung, Gefahrenabwehr und gefahrenlose Benutzung der baulichen Anlagen
Zielgruppen:	Bauwillige, Investoren, Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende

1.52.02 - Wohnungsbauförderung		
Produktbereich:	1.52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	1.52.02	Wohnungsbauförderung
Organisationseinheit:	FB3/51-50/64	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	2,002	
Tariflich Beschäftigte	4,111	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.52.02.01	Wohnungsbauförderung	
Produkt:	1.52.02.01 - Wohnungsbauförderung	
Produktverantwortliche(r):	Fr. Oebel	
Produktbeschreibung:	Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss, Antragsannahme und Überprüfungen im sozialen Wohnungsbau (Wohnberechtigungsscheine, Mietpreise), Erteilung/Versagung einer Genehmigung für die Umwandlung von Wohnraum in Gewerberaum oder Abriss von Wohnraum, Vermittlung von öffentlich gefördertem Wohnraum, Zinsvergünstigung, Erstellung der Mietwerttabelle	
Auftragsgrundlage:	Wohngeldgesetz, Sozialgesetzbuch, II. Wohnungsbaugesetz, Wohnungsbindungsgesetz	
Ziele:	Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum, Verbesserung der Wohnraumversorgung	
Zielgruppen:	Haus- und Wohnungseigentümer/-mieter, Bauwillge, Wohnungssuchende	

1.52.03 - Denkmalschutz und -pflege		
Produktbereich:	1.52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	1.52.03	Denkmalschutz und -pflege
Organisationseinheit:	FB 1/63	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	1,040
Tariflich Beschäftigte	1,000

Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):	
1.52.03.02	Sonstige Denkmalpflege
1.52.03.03	BgA Burg

Produkt:	1.52.02.02 - Sonstige Denkmalpflege
Produktverantwortliche(r):	Hr. Gey
Produktbeschreibung:	Beratung als Untere Denkmalbehörde in allen denkmalrelevanten Belangen (Denkmalwürdigkeit, Unterschutzstellungen, Erlaubnissen bei Veränderungen, Fördermöglichkeiten), Auskünfte bei Fragen über gestalterisch-technischer, als auch rechtlicher Art, Erarbeitung von Denkmalsatzungen
Auftragsgrundlage:	Denkmalschutzgesetz, Denkmalrechtliche Erlaubnis
Ziele:	Sicherung und Schutz historisch wertvoller Substanz
Zielgruppen:	Öffentlichkeit

Produkt:	1.52.02.03 - BgA Burg
Produktverantwortliche(r):	Hr. Gey
Produktbeschreibung:	Sicherung und Erhaltung des historisch wertvollen Wahrzeichens der Stadt Stolberg. Sie dient als Veranstaltungsort kultureller Veranstaltungen und beherbergt außerdem die Gemäldesammlung der Stadt und ein Heimat- und Handwerksmuseum.
Auftragsgrundlage:	Denkmalschutzgesetz
Ziele:	Sicherung und Schutz der Burg
Zielgruppen:	Öffentlichkeit

1.53.01 - Elektrizitätsversorgung		
Produktbereich:	1.53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	1.53.01	Elektrizitätsversorgung
Organisationseinheit:	FB 2/63.14	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte		
Tariflich Beschäftigte	0,167	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.53.01.01	Elektrizitätsversorgung	
Produkt:	1.53.01.01 - Elektrizitätsversorgung	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Weil	
Produktbeschreibung:	Die Produktgruppe -Elektrizitätsversorgung- umfasst alle Angelegenheiten, Abwicklung und Abrechnung des Konzessionsvertrages mit der Energie- und Wasser-Versorgung GmbH (EWV).	
Auftragsgrundlage:	Strom-Konzessionsvertrag mit der EWV, Konzessionsabgabengesetz	
Ziele:	Optimale Abwicklung des Konzessionsvertrages. Rechtmäßige, effektive und effiziente Aufgabenerfüllung.	
Zielgruppen:	Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg, Energieversorger	

1.53.02 - Gasversorgung		
Produktbereich:	1.53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	1.53.02	Gasversorgung
Organisationseinheit:	FB 2/63.14	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte		
Tariflich Beschäftigte	0,167	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.53.02.01	Gasversorgung	
Produkt:	1.53.02.01 - Gasversorgung	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Weil	
Produktbeschreibung:	Die Produktgruppe -Gasversorgung- umfasst alle Angelegenheiten der Abwicklung und Abrechnung des Konzessionsvertrages mit der Energie- und Wasser-Versorgung GmbH (EWV).	
Auftragsgrundlage:	Gas-Konzessionsvertrag mit der EWV, Konzessionsabgabengesetz	
Ziele:	Optimale Abwicklung des Konzessionsvertrages. Rechtmäßige, effektive und effiziente Aufgabenerfüllung	
Zielgruppen:	Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg, Energieversorger	

1.53.03 - Wasserversorgung		
Produktbereich:	1.53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	1.53.03	Wasserversorgung
Organisationseinheit:	FB 2/63.14	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte		
Tariflich Beschäftigte	0,167	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.53.03.01	Wasserversorgung	
Produkt:	1.53.03.01 - Wasserversorgung	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Weil	
Produktbeschreibung:	Die Produktgruppe - Wasserversorgung - umfasst alle Angelegenheiten der Abwicklung und Abrechnung des Konzessionsvertrages mit der enwor - energie & wasser vor ort GmbH.	
Auftragsgrundlage:	Wasser-Konzessionsvertrag mit der enwor - energie & wasser vor ort GmbH. Konzessionsabgabengesetz	
Ziele:	Optimale Abwicklung des Konzessionsvertrages. Rechtmäßige, effektive und effiziente Aufgabenerfüllung	
Zielgruppen:	Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg, Energieversorger	

1.53.07 - Abfallwirtschaft

Produktbereich:	1.53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	1.53.07	Abfallwirtschaft
Organisationseinheit:	FB 4/30/32	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	1,125
Tariflich Beschäftigte	1,781

Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):

1.53.07.01	Abfallbeseitigung -kostenrechnende Einrichtung-
1.53.07.02	Abfallbeseitigung Duales System Deutschland GmbH (DSD)

Produkt:	1.53.07.01 - Abfallbeseitigung -kostenrechnende Einrichtung-
Produktverantwortliche(r):	Hr. Poschen
Produktbeschreibung:	Ausschreibung und Vergabe von Sammlungs- und Transportleistungen folgender Bereiche: Entsorgung von Restabfällen aus Haushalten und Gewerbebetrieben inkl. Behältergestaltung, Sperrmüll, Elektronikschrott, Kühlgeräte, Küchengeräte, Altmüll, Altholz, Strauchschnitt und sonstigen Grün- und Gartenabfällen, Schadstoffe, Gestaltung eines Wertstoffhofes zur Abfallannahme. Ausschreibung und Vergabe von Sammlungs-, Transport- und Verwertungsleistungen des Bereichs Altpapier, Verwaltungsmäßige Abwicklung und Überwachung der Verträge mit den privaten Entsorgungsunternehmen. Entleerung von städtischen Straßenpapierkörben und Entsorgung der wilden Müllablagerungen durch das hiesige Technische Betriebsamt (TBA) sowie die Verfolgung und Ahndung von derartigen Ordnungswidrigkeiten. Beratung und Information im Entsorgungsbereich inkl. Abfallkalender. Überwachung von geschlossenen Vereinbarungen, Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf, Gebührenveranlagungen, Abrechnung vertraglicher Leistungen.
Auftragsgrundlage:	Vergaberecht (u.a. VOL), Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Abfallsatzung und Gebührensatzung der Stadt Stolberg, Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Stolberg sowie sämtliche Vertragsgrundlagen.
Ziele:	Schadlose und umweltverträgliche Entsorgung von Restabfällen und Erreichung einer hohen Verwertungsquote bei Wertstoffen. Unterstützung und Fortentwicklung des gesetzlich normierten Auftrages einer größtmöglichen Abfallvermeidung. Gebührenstabilität.
Zielgruppen:	Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg, Gewerbetreibende, Entsorgungsunternehmen, Behörden.

Produkt:	1.53.07.02 - Abfallbeseitigung Duales System Deutschland GmbH (DSD)
Produktverantwortliche(r):	Hr. Poschen
Produktbeschreibung:	Betreuung und Überwachung der Entsorgung von Verpackungsabfällen aus Glas und Leichtverpackungen (gelber Sack) im Rahmen des privatrechtlichen Dualen Systems Deutschland (DSD). Abschließen von Abstimmungsvereinbarungen mit dem privaten Systembetreiber. Veranlassung von Aufstellung und Umsetzung von Wertstoffcontainern und die damit im Zusammenhang stehende Verfassung von Stellungnahmen im Rahmen der Bauleitplanung, Tiefbau- und sonstigen Maßnahmen hinsichtlich der Containerstandorte. Reinigung der Containerstandorte sowie die Durchführung von stichprobeartigen Kontrollen von füllbefüllten Säcken etc. Abrechnung der Nebenentgelte mit dem Systembetreiber.
Auftragsgrundlage:	Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz, Verpackungsverordnung
Ziele:	Schadlose und umweltverträgliche Entsorgung und Verwertung von Wertstoffen.
Zielgruppen:	Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg, Gewerbetreibende, Entsorgungsunternehmen, Systembetreiber.

1.53.08 - Abwasserbeseitigung		
Produktbereich:	1.53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe:	1.53.08	Abwasserbeseitigung
Organisationseinheit:	FB 2/66	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	1,073	
Tariflich Beschäftigte	5,131	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.53.08.01	Entwässerung u. Abwasserbeseitigung	
Produkt:	1.53.08.01 - Entwässerung und Abwasserbeseitigung	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Kistermann	
Produktbeschreibung:	Das Produkt "Entwässerung und Abwasserbeseitigung" beinhaltet die Planung von Neubau und Erneuerung von Kanälen und Sonderbauwerken (RÜB, RRB und Pumpanlagen) einschließlich der technischen Einrichtungen sowie die Bauleitung/Projektmanagement der einzelnen Projekte. Ableitung von Abwasser in Regenwasser-, Schmutzwasser- und Mischwasserkanälen, einschließlich Pumpanlagen. Rückhaltung, Reinigung und Entlastung von Abwasser in RRB und RÜB sowie der Betrieb und die Unterhaltung von Kanälen u.a. Kanalreinigung, einfache Sichtprüfung, Kontrolle der Ausläufe und Gräben, Reinigung der Becken und Pumpanlagen, Kanalinspektion. Die Überwachung und Wartung der technischen Einrichtungen der Sonderbauwerke erfolgt durch das Technische Betriebsamt (Abt. Kanalbetrieb) der Stadt Stolberg soweit nicht der Wasserverband Eifel-Rur (WVER) diese Aufgaben wahrnimmt, wie bei der MSR-, Maschinen- u. Elektro-Technik. Führung und Bereitstellung eines Kanalkatasters mit allen wesentlichen Daten (Lage, Höhen, Durchmesser, Hausanschlüsse etc.). Unterhaltung der öffentlichen Toilettenanlagen (Bewirtschaftung erfolgt durch A 65). Wahrnehmung der Aufgaben für Gebührenkalkulation und Satzungsrecht. Organisation der Gruben- und Kleinkläranlagenentleerung.	
Auftragsgrundlage:	Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG), Abwasserabgabengesetz (AbwAG), vertragliche Vereinbarungen mit dem WVER, KAG, VOB, Verbandsgesetz des WVER mit den dazugehörigen Satzungen	
Ziele:	Erfüllung der Abwasserbeseitigungspflicht nach dem WHG und LWG. Verbesserung der Infrastruktur zur Abwasserbeseitigung mit dem Ziel der Sicherstellung einer geordneten und optimalen Abwasserbeseitigung. Erhaltung eines ordnungsgemäßen Betriebszustandes des Abwassersystems sowie Erweiterung, Erneuerung und Substanzerhaltung der Infrastruktur zur Abwasserbeseitigung. Sicherstellung, durch Überwachung, der einwandfreien Entwässerungsplanung von privaten Gebäuden und Grundstücken.	
Zielgruppen:	Anschlussnehmer, Wasserverband	

1.54.01 - Gemeindestraßen		
Produktbereich:	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.54.01	Gemeindestraßen
Organisationseinheit:	FB 2/66	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	1,085	
Tariflich Beschäftigte	4,103	
Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):		
1.54.01.01	Öffentliche Verkehrsflächen	
1.54.01.02	Straßenbeleuchtung	
Produkt:	1.54.01.01 - Öffentliche Verkehrsflächen	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Kistermann	
Produktbeschreibung:	Neu-, Umbau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb von Gemeindestraßen, Geh- und Radwegen, Wirtschaftswegen, Plätzen, straßenbegleitende Parkplätze, Straßenbegleitgrün, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Mobiliar, Sondereinbauten (Verkehrsiseln, Lärmschutzwände etc.), Stützmauern, Brückenbauwerken, Brunnen, Gewässerdurchlässe und Straßenentwässerung. Das Amt für Beitrags- und Tiefbauangelegenheiten übernimmt für den o.g. Aufgabenbereich in erster Linie die Arbeiten für den Neu- bzw. Umbau (Planung u. Projektmanagement, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung der Maßnahmen). Hinzu kommen Zustandsüberwachungen in Form von Straßenkontrollen, Beantragung und Bearbeitung evtl. Zuwendungsmaßnahmen, Abstimmung mit Bürgern und sonstigen Beteiligten, Erstellung und Fortführung eines Straßenkatasters etc. Des Weiteren werden auch die Berechnung und Erhebung der Erschließungsbeiträge nach BauGB und Anliegerbeiträge nach KAG sowie die Durchführung von Widmungs- und Einziehungsverfahren durch A66 übernommen. Das Technische Betriebsamt ist für die Unterhaltung (kleine Reparaturarbeiten) und den Betrieb (z.B. Pflege des Straßenbegleitgrüns) verantwortlich. Hinzu kommen Aufbruchgenehmigungen für Versorgungsträger und Private und die Bearbeitung von Schadensfällen Dritter. Das Amt für Recht, Ordnung und Umwelt übernimmt die Überwachung von Sondernutzungs- und Gestattungsverträgen	
Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz NW, Richtlinien, DIN-Vorschriften, Bauleitplanung, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, BauGB, KAG, VOB	
Ziele:	Sicherstellung guter Verkehrsverhältnisse, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, zügige Behebung gemeldeter Schäden, wirtschaftliche Aufgabenerfüllung für Neu- und Umbau sowie Unterhaltung und Betrieb, zeitnahe u. korrekte Abrechnung der Maßnahmen bzw. Beitragserhebung	
Zielgruppen:	Verkehrsteilnehmer, Anlieger öffentlicher Verkehrsflächen, Versorgungsträger u. sonstige Vertragspartner	
Produkt:	1.54.01.02 - Straßenbeleuchtung	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Kistermann	
Produktbeschreibung:	Neubau der Straßenbeleuchtung und Übergabe an die EWV. Vollzug und Fortschreibung der Verträge zur Straßenbeleuchtung inklusive technischer Kontrolle und Abrechnung durch A 66.	
Auftragsgrundlage:	Verträge mit der EWV: Straßenbeleuchtungsabkommen, Kaufvertrag und Pachtvertrag zur Straßenbeleuchtung, verkehrssichere, zweckgemäße Ausleuchtung der Straßen Allgemein anerkannte Regeln der Technik	
Ziele:	kostengünstiger Betrieb der Beleuchtungsanlagen im Straßenverkehr, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, Zeitnahe u. korrekte Abrechnung der Maßnahmen bzw. Beitragserhebung unter Erreichung eines hohen Kostendeckungsgrades	
Zielgruppen:	Verkehrsteilnehmer, Anlieger öffentlicher Verkehrsflächen, EWV	

1.54.02 - Kreisstraßen		
Produktbereich:	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.54.02	Kreisstraßen
Organisationseinheit:	FB 2/66	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,000	
Tariflich Beschäftigte	0,025	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.54.02.01	Kreisstraßen	
Produkt:	1.54.02.01 - Kreisstraßen	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Kistermann	
Produktbeschreibung:	Die Unterhaltung der Kreisstraßen fällt grundsätzlich nicht in das Aufgabengebiet der Stadt Stolberg, die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Kreis. Dies gilt jedoch nicht für Nebenanlagen der Kreisstraßen, sofern diese innerhalb einer Ortsdurchfahrt laufen. Für die hier anfallenden Neubau- und Unterhaltungsleistungen ist die Stadt als Straßenbaulastträger verantwortlich. Die Aufgabenaufteilung ist analog der Produktgruppe 1.54.01 Gemeindestraßen zu sehen.	
Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz NW, Richtlinien, DIN-Vorschriften, Bauleitplanung, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, BauGB, KAG, VOB	
Ziele:	Sicherstellung guter Verkehrsverhältnisse, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, zügige Behebung gemeldeter Schäden, wirtschaftliche Aufgabenerfüllung für Neu- und Umbau sowie Unterhaltung und Betrieb, zeitnahe u. korrekte Abrechnung der Maßnahmen bzw. Beitragserhebung	
Zielgruppen:	Verkehrsteilnehmer, Anlieger öffentlicher Verkehrsflächen, Versorgungsträger u. sonstige Vertragspartner	

1.54.03 - Landesstraßen		
Produktbereich:	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.54.03	Landesstraßen
Organisationseinheit:	FB 2/66	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,000	
Tariflich Beschäftigte	0,006	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.54.03.01	Landesstraßen	
Produkt:	1.54.03.01 - Landesstraßen	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Kistermann	
Produktbeschreibung:	Die Unterhaltung der Landesstraßen fällt grundsätzlich nicht in das Aufgabengebiet der Stadt Stolberg, die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Kreis. Dies gilt jedoch nicht für Nebenanlagen der Landesstraßen, sofern diese innerhalb einer Ortsdurchfahrt laufen. Für die hier anfallenden Neubau- und Unterhaltungsleistungen ist die Stadt als Straßenbaulasträger verantwortlich. Die Aufgabenaufteilung ist analog der Produktgruppe 1.54.01 Gemeindestraßen zu sehen. Des Weiteren entfallen hierauf die Kosten für die Instandsetzung, Unterhaltung und Fremdreinigung der Brückenaufzuganlage an der L 238 (zuständig hierfür ist A 65, vertragliche Regelung mit dem Landschaftsverband).	
Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz NW, Richtlinien, DIN-Vorschriften, Bauleitplanung, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, BauGB, KAG, VOB	
Ziele:	Sicherstellung guter Verkehrsverhältnisse, Gewährleistung der Verkehrssicherheit, zügige Behebung gemeldeter Schäden, wirtschaftliche Aufgabenerfüllung für Neu- und Umbau sowie Unterhaltung und Betrieb, zeitnahe u. korrekte Abrechnung der Maßnahmen bzw. Beitragserhebung	
Zielgruppen:	Verkehrsteilnehmer, Anlieger öffentlicher Verkehrsflächen, Versorgungsträger u. sonstige Vertragspartner	

1.54.05 – Straßenreinigung/Winterdienst		
Produktbereich:	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.54.05	Straßenreinigung/Winterdienst
Organisationseinheit:	FB 2/66	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,074	
Tariflich Beschäftigte	0,860	
Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):		
1.54.05.01	Straßenreinigung	
1.54.05.02	Winterdienst	
Produkt:	1.54.05.01 - Straßenreinigung	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Kistermann	
Produktbeschreibung:	Die Straßenreinigung umfasst die Reinigung aller öffentlichen Verkehrsflächen. Hierauf entfällt in erster Linie der Kehrdienst auf Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb und außerhalb von Ortslagen. Das Aufstellen und Entleeren von Straßenpapierkörben wird der Produktgruppe 1.53.07 Abfallwirtschaft zugeordnet. Die Durchführung der Reinigung wird in der Straßenreinigungssatzung geregelt. Hiernach wird für den Großteil der Anliegerstraßen die Reinigung auf die Eigentümer der einzelnen Grundstücke übertragen. Die Reinigung der Hauptverkehrs- u. Ortsdurchfahrten wird durch einen privaten Dienstleister erbracht. Das Technische Betriebsamt der Stadt Stolberg übernimmt die Reinigungsleistungen für Teile der Altstadt und den Bereich Mühle ("Kleine Kehrmaschine") sowie Kehrleistungen auf fußläufigen Verbindungswegen und den städtischen Grundstücken. Zum weiteren Aufgabengebiet gehören: Ausschreibung, Vergabe und verwaltungsmäßige Abwicklung und Überwachung der Verträge mit dem privaten Dienstleister. Hinzu kommen die anfallenden Arbeiten für die Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf und Gebührenveranlagungen.	
Auftragsgrundlage:	Straßenreinigungsgesetz NW, Straßenreinigungssatzung	
Ziele:	Sauberkeit auf öffentlichen Verkehrsflächen im Hinblick auf die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht und dem Erscheinungsbild der Stadt, kostengünstige und zuverlässige Reinigung der Verkehrsflächen	
Zielgruppen:	Benutzer und Anlieger öffentlicher Verkehrsflächen	
Produkt:	1.54.05.02 - Winterdienst	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Kistermann	
Produktbeschreibung:	Manuelles u. maschinelles Räumen und Streuen (einschl. regelmäßiger Streckenkontrollen) auf den öffentlichen Verkehrsflächen innerhalb und außerhalb von Ortschaften auf Grund von Winterdienstplänen. Die Durchführung obliegt in erster Linie dem TBA, für bestimmte Streckenabschnitte/Reviere werden zusätzlich zwei private Dienstleister herangezogen. Abrechnung des Winterdienstauftrages sowie alle anfallenden Arbeiten für die Gebührenkalkulation, Satzungsentwurf und Gebührenveranlagungen.	
Auftragsgrundlage:	Straßenreinigungsgesetz NW, Straßenreinigungssatzung	
Ziele:	Sicherstellung der Verkehrssicherungspflicht, Gewährung eines bedarfsgerechten und kostengünstigen Winterdienstes	
Zielgruppen:	Benutzer und Anlieger öffentlicher Verkehrsflächen	

1.54.06 – Parkeinrichtungen		
Produktbereich:	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.54.06	Parkeinrichtungen
Organisationseinheit:	FB 2/66	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,000	
Tariflich Beschäftigte	0,058	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.54.06.01	Parkeinrichtungen	
Produkt:	1.54.06.01 - Parkeinrichtungen	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Kistermann	
Produktbeschreibung:	Die Produktgruppe Parkeinrichtungen beinhaltet den Neu- und Umbau (verantwortlich: Tiefbauamt) sowie die Unterhaltung und den Betrieb (verantwortlich ist das TBA) der öffentlichen Parkplätze und Parkbauten. Hinzu kommen die Aufgaben der Parkraumbewirtschaftung, dazu gehören Aufstellung und Verwaltung von Parkschein und -automaten (verantwortlich ist das Amt für Recht, Ordnung u. Umwelt). Nicht hierzu gehören: Parkeinrichtungen als wirtschaftliche Unternehmen (Parkpalette Kupfermeisterstraße). Diese werden unter der Produktgruppe 1.57.03 "Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen" geführt. Das Parkhaus Arnoldsühle wurde noch zum Produkt Parkeinrichtungen geführt, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes nicht klar war, ob dieses auch als wirtschaftliches Unternehmen (BGA, eigenes Produkt unter 1.57.03) geführt wird. Straßenbegleitender Parkraum, dieser wird dem Produkt 1.54.01.01 öffentliche Verkehrsflächen zugeordnet.	
Auftragsgrundlage:	Richtlinien, DIN-Vorschriften, Bauleitplanung, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, BauGB	
Ziele:	Sicherstellung von ausreichendem und bedarfsgerecht angeordnetem Parkraum im Stolberger Stadtgebiet, Kostengünstiger Bau und Betrieb der Parkanlagen	
Zielgruppen:	Alle Nutzer der Stolberger Parkeinrichtungen	

1.54.07 - ÖPNV		
Produktbereich:	1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	1.54.07	ÖPNV
Organisationseinheit:	FB 2/66	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,000	
Tariflich Beschäftigte	0,029	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.54.07.01	ÖPNV	
Produkt:	1.54.07.01 - ÖPNV	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Kistermann	
Produktbeschreibung:	Hierauf entfallen alle Maßnahmen, die der Förderung des Personennahverkehrs dienen: Neu, Umbau, Erneuerung, Unterhaltung und Betrieb der Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs hier in erster Linie Bushaltestellen, spezielle Bushalteplätze und Wendeschleifen	
Auftragsgrundlage:	Straßen- und Wegegesetz NW, Richtlinien, DIN-Vorschriften, Bauleitplanung, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse, BauGB, KAG, VOB	
Ziele:	Bedarfsgerechte Abwicklung des ÖPNV, Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs	
Zielgruppen:	Nutzer des ÖPNV	

1.55.01 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau		
Produktbereich:	1.55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	1.55.01	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Organisationseinheit:	FB 2/66	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,000	
Tariflich Beschäftigte	0,207	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.55.01.01	Grün- und Parkanlagen	
Produkt:	1.55.01.01 Grün- und Parkanlagen	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Frings	
Produktbeschreibung:	Unterhaltung und Pflege der Grün- und Parkanlagen inkl. des Mobiliars wie z.B. Bänke, Tische, Papierkörbe und der Nebenanlagen. Die hierfür anfallenden Arbeiten werden idR durch das Technische Betriebsamt erbracht. Je nach Bedarf werden bestimmte Arbeiten aber auch an Fremdfirmen vergeben (derzeit z.B. Baumpflegearbeiten). Das Planungsamt überwacht die Ausführungsarbeiten und ist für die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung verantwortlich. Planungen der neu anzulegenden und zu erneuernden Grün- und Parkanlagen sowie deren Umbauten. Ausgenommen hiervon sind der Neubau von Gebäuden oder Grün im Verkehrsraum etc.; in diesen Fällen verbleibt die Anlage von Grün in den entsprechenden Produktbereichen, z.B. Verkehrsflächen. Die Ausführung der Neubauarbeiten übernehmen i.d.R. Fremdfirmen, die Stadt erstellt die Ausschreibung und kontrolliert die Ausführung. Das Planungsamt überwacht die Ausführungsarbeiten und ist für die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung verantwortlich.	
Auftragsgrundlage:	Landschaftsgesetz NW, fachbezogene DIN und ZTV, Baugesetzbuch, Landschaftspflegerische Fachbeiträge, Beschlüsse des Rates und der Fachausschüsse	
Ziele:	Flächenbereithaltung für die Erholung unter dem Aspekt der Wohnumfeldverbesserung. Wirtschaftliche Pflege und Erhalt der öffentlichen Grünanlagen	
Zielgruppen:	Allgemeinheit	

1.55.02 - Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen		
Produktbereich:	1.55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	1.55.02	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen
Organisationseinheit:	FB 2/66	
Stellen	Stellenanteile	
Beamte	0,000	
Tariflich Beschäftigte	0,025	
Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):		
1.55.02.01	Wasserläufe	
Produkt:	1.55.02.01 Wasserläufe	
Produktverantwortliche(r):	Hr. Kistermann	
Produktbeschreibung:	Die Unterhaltung der öffentlichen Gewässer und wasserbaulichen Anlagen ist eine kommunale Pflichtaufgabe, die dem Wasserverband Eifel-Rur (WVER) auf der Grundlage des Landeswassergesetzes (LWG) übertragen wurde. Der Neu- und Umbau städtischer Anlagen an und im Gewässer (Durchlässe, Bachufermauern, Entnahme- und Einleitungseinrichtungen) nach § 99 LWG liegt in der Verantwortung des städtischen Amtes für Beitrags- und Tiefbauangelegenheiten	
Auftragsgrundlage:	Landeswassergesetz (LWG), Verbandsgesetz des WVER mit den dazugehörigen Satzungen	
Ziele:	Erhaltung eines guten und naturnahen Zustandes der Gewässer, Schaffung und Erhaltung bedarfsgerechter Anlagen in und am Gewässer	
Zielgruppen:	gesamte Bevölkerung	

1.55.03 - Friedhofs- u. Bestattungswesen

Produktbereich:	1.55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	1.55.03	Friedhofs- u. Bestattungswesen
Organisationseinheit:	FB 2/66	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,119
Tariflich Beschäftigte	0,330

Die Produktgruppe umfasst **20** Produkt(e):

1.55.02.01	Friedhof Atsch
1.55.02.02	Friedhof Bergstraße
1.55.02.03	Friedhof Breinig
1.55.02.04	Friedhof Büsbach
1.55.02.05	Friedhof Buschmühle
1.55.02.06	Friedhof Donnerberg
1.55.02.07	Friedhof Dorff
1.55.02.08	Friedhof Gressenich
1.55.02.09	Friedhof Mausbach
1.55.02.10	Ehrenfriedhof Mausbach
1.55.02.11	Friedhof Münsterbusch
1.55.02.12	Friedhof Schevenhütte
1.55.02.13	Judenfriedhof Turmblick
1.55.02.14	Friedhof Venwegen
1.55.02.15	Friedhof Vicht
1.55.02.16	Ehrenfriedhof Vicht
1.55.02.17	Friedhof Werth
1.55.02.18	Friedhof Zweifall (kath.)
1.55.02.19	Friedhof Zweifall (ev.)
1.55.02.20	Friedhöfe allgemein

Produkt:	1.55.03.01 bis 1.55.03.20 Friedhöfe
Produktverantwortliche(r):	Hr. Kistermann
Produktbeschreibung:	Die Produktgruppe Friedhofs- u. Bestattungswesen umfasst sowohl die gebührenpflichtigen Friedhöfe als auch das sonstige Friedhofswesen, bestehend aus dem Judenfriedhof Turmblick, den Ehrenfriedhöfen in Mausbach und Vicht, den Kriegs- u. Zivilopfergräbern und der Grabpflege verdienter Stolberger Bürger. Die Bereitstellung der Friedhöfe umfasst folgende Leistungen: Friedhofsplanung, Bau einschl. Erweiterung von Friedhöfen durch das Amt für Beitrags- u. Tiefbauangelegenheiten. Bereitstellung diverser Bestattungsformen (z.B. Erdbestattung, Urnenbestattung), Grabarten (z.B. Einzel- u. Wahlgräber, Aschenstreufelder) und Trauerhallen. Für eine ordnungsgemäße Durchführung des Friedhofsbetriebes sorgt das Technische Betriebsamt der Stadt Stolberg, welches mit Ausnahme der Trauerhallenunterhaltung und Reinigung (zuständig A65) die Unterhaltung und Pflege der Friedhöfe übernimmt. Hinzu kommen alle Leistungen, die aus dem Erwerb und der Verlängerung von Grabrechten, der Organisation der Bestattungen und der Gebührenabrechnung entstehen. Das Amt für Beitrags- u. Tiefbauangelegenheiten übernimmt wieder die Aufgaben der Gebührenkalkulation und des Satzungsrechtes.
Auftragsgrundlage:	Friedhofssatzung, -gebührensatzung, Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen, Hygienerichtlinien für Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen, Kriegsgräbergesetz
Ziele:	Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Begräbnisstätten und Friedhofshallen, Kostendeckende Benutzungsgebühren, Ehrenvolles Gedenken der Kriegs- u. Zivilopfer und verdienten Stolberger Bürger sichern
Zielgruppen:	Hinterbliebene und andere, die eine Begräbnisstätte für eine/n Verstorbene/n benötigen Angehörige der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft sowie die gesamte Bevölkerung

1.55.05 - Land- und Forstwirtschaft

Produktbereich:	1.55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	1.55.05	Land- und Forstwirtschaft
Organisationseinheit:	II/82	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	1,341
Tariflich Beschäftigte	4,000

Die Produktgruppe umfasst 2 Produkt(e):

1.55.05.01	Wald, Forst- u. Landwirtschaft
1.55.05.02	Jagdverpachtung und -verwaltung

Produkt:	1.55.05.01 Wald, Forst- u. Landwirtschaft
Produktverantwortliche(r):	Hr. Preckel
Produktbeschreibung:	Nachhaltige Bewirtschaftung und Pflege des gemeindeeigenen Waldes zur Produktion von Wertholz und Vermarktung. Wegeausbau bzw. -unterhaltung zur Waldbewirtschaftung und Holzabfuhr. Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes (Erholungsfaktor) durch Schaffung, Pflege und Unterhaltung von entsprechenden Einrichtungen wie Wanderwegen, Papierkörben, Beschilderungen, Ruhebänken etc. um den Wald als Erholungsgebiet nutzen zu können. Bau und Unterhaltung von Schutzhütten. Führungen von Schulen, Vereinen sowie interessierten Bürgern durch den städtischen Wald (Öffentlichkeitsarbeit).
Auftragsgrundlage:	Bundeswaldgesetz, Landeswaldgesetz, Landschaftsgesetz, Landesforstgesetz, vertragliche Grundlagen im Bereich der Holzvermarktung.
Ziele:	Sicherung des Stadtwaldes in seiner Fläche, Struktur und Wirtschaftlichkeit. Naturgemäße Bewirtschaftung des Waldes, Bereitstellung und Unterhaltung der Erholungsinfrastruktur sowie Förderung der Naherholung
Zielgruppen:	Holzindustrie, Unternehmer, BürgerInnen, Schulen, Vereine

Produkt:	1.55.05.02 Jagdverpachtung und -verwaltung
Produktverantwortliche(r):	Hr. Preckel
Produktbeschreibung:	Verpachtung eines Jagdrechtes (gebunden an Stolberger Grundbesitz)
Auftragsgrundlage:	Jagdgesetz, vertragliche Grundlagen im Bereich der Jagdverwaltung
Ziele:	Erzielung von Einnahmen aus der Verpachtung eines Jagdrechtes
Zielgruppen:	Jäger/innen

1.56.01 - Umweltschutzmaßnahmen

Produktbereich:	1.56	Umweltschutz
Produktgruppe:	1.56.01	Umweltschutzmaßnahmen
Organisationseinheit:	FB 2/63.14	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,000
Tariflich Beschäftigte	0,749

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.56.01.01

Produkt:	1.56.01.01 - Umweltberatung/Altlasten/Bodenschutz
Produktverantwortliche(r):	Hr. Weil
Produktbeschreibung:	Erfassung und Bewertung von Altlasten und Verdachtsflächen, Erarbeitung von Untersuchungskonzepten, Vergabe von Erstbewertungen, Gefährdungsabschätzungen, Sanierungsuntersuchungen und -plänen, Bewertung von Hinterlassenschaften des Altbergbaus, Öffentlichkeitsarbeit, Anbauempfehlungen, Boden-nutzung, Schwermetallproblematik. Fachliche Stellungnahmen zu FNP-Änderungen, Bebauungsplänen, Bauvoranfragen und -anträgen, Nutzungsänderungen, städt. Tiefbaumaßnahmen, Grundstücksan- und verkauf. Führung und Pflege des Umweltkatasters Boden, Luft, Pflanzen. Mitwirkung bei umweltrelevanten Vorhaben externer Dienststellen - Kreis Aachen/Bezirksregierung Köln/Landesumweltamt - Erstellung und Pflege Altlastenkataster, Bodenbelastungskarten, Mitwirkung und Organisation von Untersuchungs- und Forschungsprogrammen. Beratung und Information der Bürger u. Vorhabenträger, externer Dienststellen und Institutionen über alle Belange des Natur-, Landschafts- und Artenschutzes sowie der Umweltverträglichkeitsprüfung in Stolberg. Mitwirkung bei allen umweltrelevanten Fragestellungen im Zuge der Bauleitplanung (Umweltbericht). Erarbeitung von landschaftspflegerischen Begleitplänen für städt. Hoch- und Tiefbaumaßnahmen bzw. für die Bauleitplanung im Zuge der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung.
Auftragsgrundlage:	Bundesbodenschutzgesetz, Baugesetzbuch
Ziele:	Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen, Belästigungen und Gefahren, Beachtung und Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Verwaltungshandeln, Ressourcenschonung z.B. Flächenrecycling, Wiedernutzung von Altstandorten, Information der Öffentlichkeit und Bürgerberatung zur Akzeptanzverbesserung und Verhaltensänderung
Zielgruppen:	Dienststellen der hiesigen Stadtverwaltung, Rat und Ausschüsse, Öffentlichkeit, Einwohner und Einwohnerinnen, Grundstückseigentümer und -nutzer, externe Dienststellen wie - Kreis Aachen, Landesbehörden - Hochschul- und Forschungseinrichtungen

1.56.02 - Immissionsschutz		
Produktbereich:	1.56	Umweltschutz
Produktgruppe:	1.56.02	Immissionsschutz
Organisationseinheit:	FB 2/63.14	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,000
Tariflich Beschäftigte	0,250

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.56.02.01	Immissionsschutz

Produkt:	1.56.02.01 Immissionsschutz
Produktverantwortliche(r):	Hr. Weil
Produktbeschreibung:	Fachliche Stellungnahmen zu FNP-Änderungen, Bebauungsplänen, Bauvoranfragen und -anträgen, Nutzungsänderungen, Führung und Pflege des Umweltkatasters Umgebungslärm, Mitwirkung bei umweltrelevanten Vorhaben externer Dienststellen - Kreis Aachen, Bezirksregierung Köln, Landesumweltamt. Erstellung und Pflege Luftbelastungskarten, Mitwirkung und Organisation von Untersuchungs- und Forschungsprogrammen. Bearbeitung von Antragsunterlagen nach BImSchG, Erarbeitung von Lärminderungsplänen und Lärmaktionsplänen
Auftragsgrundlage:	Bundesimmissionsschutzgesetz
Ziele:	Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen, Belästigungen und Gefahren, Beachtung und Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im Verwaltungshandeln, Ressourcenschonung z.B. Flächenrecycling, Wiedernutzung von Altstandorten, Information der Öffentlichkeit und Bürgerberatung zur Akzeptanzverbesserung und Verhaltensänderung
Zielgruppen:	Dienststellen der hiesigen Stadtverwaltung, Rat und Ausschüsse, Öffentlichkeit, Einwohner und Einwohnerinnen, Grundstückseigentümer und -nutzer, externe Dienststellen wie - Kreis Aachen, Landesbehörden - Hochschul- und Forschungseinrichtungen

1.57.01 - Wirtschaftsförderung		
Produktbereich:	1.57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	1.57.01	Wirtschaftsförderung
Organisationseinheit:	I/80	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	1,964
Tariflich Beschäftigte	2,268

Die Produktgruppe umfasst 3 Produkt(e):	
1.57.01.01	Dienstleistungszentrum
1.57.01.02	Camp Astrid
1.57.01.03	Sonstige Wirtschaftsförderung

Produkt:	1.57.01.01 - Dienstleistungszentrum
Produktverantwortliche(r):	Fr. Baucke
Produktbeschreibung:	Das Dienstleistungszentrum der Stadt Stolberg dient in erster Linie der Standortsicherung und Weiterentwicklung der heimischen Wirtschaft. Zu den Aufgaben des DLZ gehören: - Akquisition und Beratung von Mietinteressenten - Erarbeitung von Marketingkonzepten - Mietvertragsabschlüsse und Mieterbetreuung - Vertretung des Zentrums innerhalb des Zentrennetz-werkes sowohl in der Region Aachen als auch innerhalb NRW - Controlling (Debitoren-Kreditorenbuchhaltung) - Organisation der Gesellschafterversammlungen - Erstellung von Wirtschaftsplänen, Gesellschafter- und Jahresabschlüssen sowie Bilanzen - Beschlussvorbereitung für den Rat Allgemeine Wirtschaftsförderung wie Werbung für den Wirtschaftsstandort, Kontaktpflege, Hilfe und Unterstützung im Verwaltungsverfahren etc.).
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschlüsse zur Gründung der Gesellschaft, vertragliche Vereinbarungen: Verpachtung der Immobilien seitens der Stadt an die GmbH
Ziele:	Ansiedlung neuer Unternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze, Sicherung und Erhaltung des Gewerbestandortes Stolberg
Zielgruppen:	Ansässige Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Gewerbetreibende

Produkt:	1.57.01.02 - Camp Astrid
Produktverantwortliche(r):	Hr. Werry
Produktbeschreibung:	Die Stadt ist Mitgesellschafter der Camp Astrid GmbH & Co. KG (neben Kreis Aachen u. Sparkasse Aachen). Kaserne "Camp Astrid" im Norden des Stadtgebietes wird zu einem Gewerbegebiet entwickelt. Zielgruppe sind klein- und mittelständische Gewerbe-, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe. Neben zwei hauptamtlichen externen Geschäftsführern werden Aufgaben durch Amt 80 wahrgenommen. Das Projekt wird im Rahmen einer förmlich festgelegten städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme gem. § 165 ff. BauGB abgewickelt. Die Gesellschaft ist Treuhänder/ Entwicklungsträger der Stadt Stolberg i.S. § 167 BauGB. Aufgaben der Camp Astrid GmbH im Einzelnen: Planung, Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen im Bereich der ehem. Militärfäche; Grunderwerb; Beauftragung, Überwachung und Abwicklung von Bau- und Ingenieur- /Planungsleistungen; Vermarktungs-/ Werbemaßnahmen; Beratung von Ansiedlungs-interessenten; Verkauf von Grundstücken; Unterstützung zur Erreichung von Bau- und Planungsrecht im Einzelfall; Finanzierung / Fördermanagement (Antragstellung, Abrufung... von Fördermitteln (Städtebauförderung) / Erstellung von Kosten- und Finanzierungsplänen etc.); Vorbereitung und Durchführung von Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen; Verkauf von Gewerbegrundstücken/Kaufverträge/ Liegenschafts-management
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschluss zur Gründung der Gesellschaft, Gesellschaftsverträge, Treuhandvertrag zwischen Stadt und Camp Astrid GmbH & Co. KG, Beschlüsse des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung, FNP, B-Plan, Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme
Ziele:	Ansiedlung neuer Unternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze, Sicherung und Erhaltung des Gewerbebestandes Stolberg
Zielgruppen:	Ansässige Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Gewerbetreibende, Klein- und mittelständische Gewerbebetriebe, Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe

Produkt:	1.57.01.03 - Sonstige Wirtschaftsförderung
Produktverantwortliche(r):	Hr. Werry
Produktbeschreibung:	Schaffung und Sicherung eines ausreichenden, differenzierten Arbeitsplatzangebotes sowie Erhaltung und Unterstützung bei Existenzgründungen und Pflege des vorhandenen Firmenbestandes. Sonstige allgemeine Wirtschaftsförderung, z.B. Beratung/Begleitung von ortsansässigen Gewerbetreibenden und Ansiedlungsinteressierten (Baurecht, Grundstücksangelegenheiten, Finanzierung/Förderung...). Sonstige Betreuungsaufgaben im Rahmen der Allgemeinen Wirtschaftsförderung. Entwicklung neuer Gewerbegebiete, Betreuung von gewerblichen Städtebauprojekten, Organisation der Gewerbeflächenmonitoring, Grundstücksvorgänge Gewerbean-/umsiedlungen, Betreuung / Kontaktstelle für diverse Gesellschaften/Institutionen: WfG, AGIT, IHK, HWK usw.; Organisation Ausbildungsbörse. Städte Region: Ansprechpartner für die Städte Region, Teilnahme an Sitzungen und Workshops. Fertigung von Vorlagen, Aufwand mit Projektfortschritt steigend. Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere elektronische Medien: Einrichtung und Pflege des Internetauftritts der Stadt Stolberg und VHS, Anlaufstelle für Bürgeranfragen per e-mail, Kontaktstelle / Koordinierung Call-Center Aachen.
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschluss zur Bildung und Organisation des Amtes für Wirtschaftsförderung
Ziele:	Verbesserung der Infrastruktur zwecks Ansiedlung neuer sowie Erhalt u. Entwicklung bestehender Unternehmen, Sicherung von Arbeitsplätzen, Schaffung neuer Arbeitsplätze, Sicherung und Entwicklung des Gewerbebestandes Stolberg
Zielgruppen:	Ansässige Gewerbetreibende, ansiedlungsinteressierte Gewerbetreibende

1.57.03 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktbereich:	1.57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	1.57.03	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Organisationseinheit:	I/80, FB 4/30/32, FB 1/23	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	1,173
Tariflich Beschäftigte	1,800

Die Produktgruppe umfasst **5** Produkt(e):

1.57.03.01	Wochenmärkte
1.57.03.02	Sonstige Märkte
1.57.03.03	Parkpalette Kupfermeisterstraße
1.57.03.04	Sonstige öffentl. Einrichtungen
1.57.03.05	Verpachtung Werbeflächen

Produkt:	1.57.03.01 - Wochenmärkte
Produktverantwortliche(r):	Hr. Maassen (FB4/30/32)
Produktbeschreibung:	Amt 32 übernimmt hierfür in erster Linie die Aufsicht, Platzverteilung und Erstellung einer Marktgebührensatzung. Das Technische Betriebsamt beseitigt die hierdurch entstandenen Verunreinigungen wöchentlich.
Auftragsgrundlage:	Gewerbeordnung, Marktgebührensatzung vom 22.03.1995, Ratsbeschlüsse vom 21.03.1995
Ziele:	Schaffung eines attraktiven Angebotes für die Bevölkerung, Auslastung der Wochenmarktfläche
Zielgruppen:	Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Stolberg, Marktbesucher

Produkt:	1.57.03.02 - Sonstige Märkte
Produktverantwortliche(r):	Hr. Gerres (I/80)
Produktbeschreibung:	Arbeiten zur Durchführung des jährlich stattfindenden Weihnachtsmarktes (Teilprodukt 1.57.03.02.01), Stadtfestes (Teilprodukt 1.57.03.02.02), Jahrmarktes (Stadtkirmes) (Teilprodukt 1.57.03.02.03), Internationalen Kupfermeistertreffen (Teilprodukt 1.57.03.02.04). Hinzu kommen Aufwendungen für: Gastronomie Burg (Teilprodukt 1.57.03.02.05 bis 31.12.2011, ab 01.01.2012 PSP 1.57.03.02.07), Sonstige Veranstaltungen (Teilprodukt 1.57.03.02.06).
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschluss, Satzung für die kostenrechnende Einrichtung Kirmes, Gebührenbescheide bei Kirmes, zivilrechtliche Verträge bei anderen Veranstaltungen, Pachtvertrag für Burggastronomie
Ziele:	Schaffung eines attraktiven Angebotes für die Bevölkerung, Werbung für die Stadt Stolberg über die Stadtgrenzen hinaus, Tourismusförderung
Zielgruppen:	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg, auswärtige Besucher

Produkt:	1.57.03.03 - Parkpalette Kupfermeisterstraße
Produktverantwortliche(r):	Hr. Düsterwald (FB4/30/32)
Produktbeschreibung:	In den Aufgabenbereich von A30/32 fällt die Parkraumüberwachung und Parkgebührenabrechnung. A23 übernimmt die Bewirtschaftung der 17 städtischen Stellplätze und berechnet den Ansatz der kalkulatorischen Raummiete. Unterhaltung und Wartung einschl. Reinigung übernimmt die KM Europa Metal AG in eingeschränktem Ausmaß (Einzelmaßn. bis 500,-€, max. 10.000,- € im Jahr gesamt). Größere Unterhaltungsmaßnahmen werden durch das städtische Hochbauamt begleitet. Das Technische Betriebsamt wird nur in Ausnahmefällen mit Unterhaltungsmaßnahmen beauftragt wie z.B. Poller auswechseln etc.
Auftragsgrundlage:	Ratsbeschluss vom 15.03.1994, vertragliche Vereinbarungen mit KME, Parkgebührenordnung vom 29.06.1993
Ziele:	Erhöhung der Standortattraktivität durch Bereitstellung von einkaufnahmem Parkraum, Hohe Auslastung des Parkhauses und Reduzierung des Zuschussbedarfs
Zielgruppen:	Nutzer des Parkhauses

Produkt:	1.57.03.04 - Sonstige öffentl. Einrichtungen
Produktverantwortliche(r):	Hr. Ehring (FB 1/23)
Produktbeschreibung:	Die Stadt Stolberg stellt für die Stolberger Vereine und einzelne Bürger folgende Einrichtungen zur Verfügung: Bürgerhaus Büsbach, Bürgerhaus Münsterbusch, Bürgerhaus Breiniger Berg, Bürgerhaus Dorff, Bürgerhaus Mausbach, Bürgerhaus Werth, Bürgerhaus Venwegen. Die Nutzung und Vermarktung/Bewirtschaftung der Objekte erfolgt durch einen Träger (Verein oder IG als Zusammenschluss verschiedener Vereine), dem durch Vertrag die selbständige Verwaltung und Nutzung übertragen wurde. A 23 übernimmt die Kontrolle der Objekte einschl. der Vertragsabwicklung und Überwachung der Verwendung der Einnahmen aus Vermietungen über regelmäßige Kontrollen und Überprüfung der Jahresrechnung des jeweiligen Trägers. Instandhaltungsmaßnahmen und Pflege der Außenanlagen werden durch A 65 bzw. A 68 vorgenommen.
Auftragsgrundlage:	diverse Ratsbeschlüsse und Nutzungsverträge, Benutzungs- und Entgeltsatzungen
Ziele:	Förderung des Gemeinwohls und der Vereine der Stadt Stolberg durch ein entsprechendes Angebot an Räumlichkeiten. Hohe Auslastung der Gebäude und Reduzierung des Zuschussbedarfs.
Zielgruppen:	Bürgerinnen und Bürger der Stadt Stolberg, Mitglieder Stolberger Vereine, auswärtige Nutzer

Produkt:	1.57.03.05 - Verpachtung Werbeflächen
Produktverantwortliche(r):	Hr. Ehring (FB 1/23)
Produktbeschreibung:	Vermietung und Verpachtung von Werbeanlagen.
Auftragsgrundlage:	privatrechtlicher Vertrag
Ziele:	Erzielung von Einnahmen
Zielgruppen:	öffentliche Verkehrsunternehmen, Werbefirmen, private Eigentümer

1.57.05 - Tourismus

Produktbereich:	1.57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	1.57.05	Tourismus
Organisationseinheit:	FB 1/81	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,876
Tariflich Beschäftigte	2,019

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.57.05.01	Tourismus
------------	-----------

Produkt:	1.57.05.01 - Tourismus
Produktverantwortliche(r):	Fr. Breuer
Produktbeschreibung:	Förderung und Entwicklung des touristischen Angebotes der Stadt Stolberg. Hierzu zählen folgende Aufgaben: Entwicklung und Umsetzung eines Tourismuskonzeptes, Touristisches Marketing (Produkte, Preise, Distribution, Kommunikation, Qualitätsoffensive, Binnenmarketing), Entwicklung / Umsetzung von Gemeinschaftsprojekten mit Partnern: z.B. Eifelsteig, ILEK, LEADER, Koordination u. Vertretung der städt. Interessen in diversen Organisationen, Vereinen etc.(Eifel-Touristik NRW e.V. Naturpark, Nationalpark, Wandervereine, Verkehrsvereine, Werbegemeinschaften, usw.), Stadtmarketing: Darstellung der Stadt nach innen und außen (Stadtmagazin, Prospekte, Broschüren, Texte, Grußworte, Stadtinfo, Messen, Ausstellungen, imagefördernde Maßnahmen, Merchandising Artikel usw.), Öffentlichkeits- / Pressearbeit, Kontaktpflege zu gesellschaftl. relev. Organisationen, Organisation und Durchführung Adventskalender, Sonderaufgaben (Organisation und Durchführung von div. Veranstaltungen, Aktionen, Moderationen, etc.).
Auftragsgrundlage:	diverse Ratsbeschlüsse: Mitgliedschaft Eifel-Touristik NRW e.V., Tourismuskonzept, Eifelsteig etc., Verträge z.B. für Stadtinfoanlagen / Stadtpläne, Mitgliedschaften: u.a. Eifel-Touristik NRW e.V., Naturpark Nordeifel, Eifelverein, CULTour Euregio etc.
Ziele:	Förderung / Verbesserung der touristischen Infrastruktur, Steigerung der Übernachtungszahlen, Imagepflege bzw. -verbesserung, Insgesamt: Max. Ausschöpfen des Wirtschaftsfaktors Tourismus, Sicherung / Schaffung von Arbeitsplätzen, Verbesserung der Lebensqualität durch "weiche Standortfaktoren"
Zielgruppen:	Gäste (Tages- und Übernachtungstouristen), Leistungsträger (Hotellerie, Gastronomie etc.), Distributionspartner / Multiplikatoren (Reisemittler, Reisepresse etc.)

1.61.01 - Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen		
Produktbereich:	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	1.61.01	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
Organisationseinheit:	II	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,292
Tariflich Beschäftigte	0,000

Die Produktgruppe umfasst 1 Produkt(e):	
1.61.01.01	Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen

Produkt:	1.61.01.01 Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen
Produktverantwortliche(r):	Hr. Dr. Zimdars
Produktbeschreibung:	Die Produktgruppe "Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen" umfasst den Nachweis und die Bereitstellung der allgemeinen Deckungsmittel und die Abwicklung des Finanzausgleichs. Gemeindesteuern (insb. Grund- u. Gewerbesteuer), Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, Umsatzsteuerbeteiligung und steuerähnliche Erträge und die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen. Allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs. Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage). Finanzierungsbeteiligung Fond Dt. Einheit, Gewerbesteuerumlage sowie die Investitionspauschale, die Schulpauschale, investive Schlüsselzuweisungen, Sportpauschale und Krankenhausinvestitionsumlage
Auftragsgrundlage:	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Kreisordnung, Kreishaushaltssatzung, Abgabenordnung, Satzungsrecht
Ziele:	Sicherstellung der Finanzkraft der Stadt Stolberg Erfüllung der Planansätze
Zielgruppen:	Rat, Verwaltung, Abgabepflichtige

1.61.02 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich:	1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	1.61.02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Organisationseinheit:	II/20/21	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,214
Tariflich Beschäftigte	0,128

Die Produktgruppe umfasst **1** Produkt(e):

1.61.02.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
------------	--------------------------------------

Produkt:	1.61.02.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produktverantwortliche(r):	Hr. Esser
Produktbeschreibung:	Zentrale Schulden- und Vermögensbewirtschaftung. Zinserträge aus Geldanlagen u.a. Kredite für Investitionen, Kredite zur Liquiditätssicherung, Kreditbeschaffungskosten, Schuldendienst (Zins- und Tilgungsleistungen), von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen
Auftragsgrundlage:	Gemeindeordnung, GemeindehaushaltsVO, Haushaltssatzung, Runderlasse des Innenministeriums, vertragliche Vereinbarungen
Ziele:	Wirtschaftliche Bereitstellung der notwendigen Darlehensmittel für Investitionen und zur Liquiditätssicherung. Ordnungsgemäße und kostengünstige Schuldendienstfinanzierung. Erzielung höchstmöglicher Erträge aus Geldanlagen.
Zielgruppen:	Rat, Verwaltung, Vertragspartner

1.71.01 - Stiftungen

Produktbereich:	1.71	Stiftungen
Produktgruppe:	1.71.01	Stiftungen
Organisationseinheit:	FB 3/51-50/64, FB 1/23, I/1	

Stellen	Stellenanteile
Beamte	0,016
Tariflich Beschäftigte	0,315

Die Produktgruppe umfasst **3** Produkt(e):

1.71.01.01	Hubertine-Heine-Stiftung
1.71.01.02	Oskar-Lynen-Stiftung
1.71.01.03	Alice-Hueck-Schleicher-Stiftung

Produkt:	1.71.01.01 Hubertine-Heine-Stiftung
Produktverantwortliche(r):	Hr. Seyffarth (FB 3/51-50/64)
Produktbeschreibung:	Das Produkt "Hubertine-Heine-Stiftung" umfasst die Verwaltung dieser Stiftung. Die erwirtschafteten Erträge dienen zur Erfüllung des festgelegten Stiftungszwecks.
Auftragsgrundlage:	Testament, Stiftungsvereinbarung
Ziele:	Anlegen des Stiftungsvermögens bei höchst möglichem Ertrag.
Zielgruppen:	Nutzníeßer des Stiftungsvermögens: Unterstützung von körperbehinderten Kindern aus Stolberg (Rhld.)

Produkt:	1.71.01.02 - Oskar-Lynen-Stiftung
Produktverantwortliche(r):	Hr. Ehring (FB 1/23)
Produktbeschreibung:	Das Produkt "Oskar Lynen Stiftung" umfasst die Verwaltung dieser unselbständigen Stiftung.
Auftragsgrundlage:	Testament, Stiftungsvereinbarung
Ziele:	Dauernde Erhaltung des Grundstückskomplex (Gebäude und Grundstück Villa Lynen) in einem würdigen Zustand, für einen der Allgemeinheit dienstbaren Zweck.
Zielgruppen:	Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg (Rhld.)

Produkt:	1.71.01.03 - Alice-Hueck-Schleicher-Stiftung
Produktverantwortliche(r):	Fr. Jansen (I/1)
Produktbeschreibung:	Das Produkt "Alice-Hueck-Schleicher-Stiftung" umfasst die Verwaltung dieser unselbständigen Stiftung.
Auftragsgrundlage:	Testament, Stiftungsvereinbarung
Ziele:	Bestmöglichste Ausstellung aller noch vorhandener Stiftungsgegenstände für die Allgemeinheit
Zielgruppen:	Einwohner und Bürger der Stadt Stolberg (Rhld.)